



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 1
148. Jahrgang
Köln, den 1. Januar 2008

Inhalt

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 1	Richtlinien für die Inkraftsetzung der Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes durch die Diözesanbischöfe in der Fassung vom 26.11.2007	1
Nr. 2	Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)	2
Nr. 3	Satzung des Katholisch-Sozialen Instituts (KSI)	2
Nr. 4	Beschluss der Kommission zur Ordnung des Arbeitsvertragsrechts für das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. (KODA-KBwDK)	4
Nr. 5	Neustrukturierung von Seelsorgebereichen	4
Nr. 6	Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) St. Maria Königin, Bergisch Gladbach (Frankenforst), St. Elisabeth in der Auen, Bergisch-Gladbach (Refrath), St. Johann Baptist, Bergisch Gladbach (Refrath) im Dekanat Bergisch Gladbach, Seelsorgebereich Refrath/Frankenforst	6
Nr. 7	Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) St. Franziskus, Köln (Bilderstöckchen), St. Joseph, Köln (Nippes), St. Monika, Köln (Bilderstöckchen) im Dekanat Köln-Nippes, Seelsorgebereich Nippes/Bilderstöckchen	7
Nr. 8	Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth (Egen), St. Johannes Apostel und Evangelist, Wipperfürth (Kreuzberg), St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) und St. Nikolaus, Wipperfürth im Dekanat Wipperfürth, Seelsorgebereich Wipperfürth	8
Nr. 9	Urkunde über die Auflösung des abhängigen Rektorates St. Matthias, Bergneustadt (Hackenberg) im Dekanat Gummersbach/Waldbröl, Seelsorgebereich A	9
Nr. 10	Urkunde über die Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Morsbach/Friesenhagen/Wildberghütte	9

Nr. 11	Urkunde über die Auflösung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Wipperfürth	10
Nr. 12	Urkunde zur Erweiterung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Bergneustadt-Derschlag	10
Nr. 13	Urkunde über die Auflösung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Reichshof	11
Nr. 14	Änderung von Seelsorgebereichsnamen und -kennzeichen im Dekanat Gummersbach/Waldbröl	11

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 15	Wahl der Vertreter/Vertreterinnen der Dienstgeberseite in die Regionalkommission und in die Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes	11
Nr. 16	Anpassung der Seelsorgebereichsmusikerinnen- und -musikerstellen an die neuen Pastoralstrukturen	14
Nr. 17	Genehmigung der Übertragung liturgischer Handlungen in Hörfunk und Fernsehen	14
Nr. 18	Stellenanzeigen über eine zentrale Agentur	14
Nr. 19	Besondere Hinweise für den Tokyo-Sonntag am 27.01.2008	15
Nr. 20	„Hinweise für die Arbeit im Pfarrbüro“	15
Nr. 21	Warnung	15

Personalia

Nr. 22	Personalchronik	15
Nr. 23	Offene Stelle für Pastorale Dienste	38

Weitere Mitteilungen

Nr. 24	Besinnungstage für Ehrenamtliche in den Pfarrgemeinden „Glaubenszeugen“	38
Nr. 25	Zusammenkünfte der Frauen aus Priesterhaushalten	38

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 1 Richtlinien für die Inkraftsetzung der Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes durch die Diözesanbischöfe in der Fassung vom 26.11.2007

I. Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat in ihrer Sitzung am 26.11.2007 die nachstehenden Richtlinien für die Inkraftsetzung der Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes beschlossen:

§ 1

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (Bundeskommission und Regionalkommissionen gemäß § 2 Abs. 1 AK-Ordnung), die gemäß der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes in ihrer jeweiligen Fassung zustande gekommen sind, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Inkraftsetzung durch die Diözesanbischöfe (vgl. Art. 7 Abs. 1 GrO; § 18 Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission).

§ 2

- Beschlüsse der Bundeskommission werden vom Geschäftsführer der Arbeitsrechtlichen Kommission allen (Erz-)Diözesen zur Inkraftsetzung zugeleitet.
- Beschlüsse der Regionalkommissionen werden vom Geschäftsführer der Arbeitsrechtlichen Kommission nur denjenigen (Erz-) Diözesen zur Inkraftsetzung zugeleitet, die von dem Inhalt des Beschlusses regional erfasst werden (vgl. § 2 Abs. 5 AK-Ordnung).
- Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommission und Regionalkommissionen) sind stets schriftlich zu erläutern.
- Schriftliche und mündliche Anfragen aus den (Erz-)Diözesen zu den Beschlüssen der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommission und Regionalkommissionen) sind an den Geschäftsführer der Arbeitsrechtlichen Kommission zu richten. Die Anfragen sind unverzüglich zu bearbeiten.
- Unbeschadet der nachfolgenden Regelung, ist darauf zu achten, dass die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommission und Regionalkommission)

möglichst zeitnah in Kraft gesetzt und alsbald in den diözesanen Amtsblättern veröffentlicht werden.

§ 3

1. Sieht sich ein Diözesanbischof außerstande, den Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommision bzw. der Regionalkommissionen) in Kraft zu setzen, so unterrichtet er innerhalb von 6 Wochen nach Zugang des Beschlusses unter Angabe der Gründe den Geschäftsführer der Arbeitsrechtlichen Kommission (Widerspruch). Dabei können Gegenvorschläge unterbreitet werden.
2. Die Arbeitsrechtliche Kommission (Bundeskommision bzw. Regionalkommissionen) berät alsdann die Angelegenheit nochmals.
3. Fasst sie einen neuen Beschluss oder bestätigt sie ihren bisherigen Beschluss, so leitet sie diesen dem Diözesanbischof zur Inkraftsetzung zu. Kommt ein Beschluss nicht zustande, ist das Verfahren beendet.
4. Sieht sich ein Diözesanbischof weiterhin nicht in der Lage, den Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission (Bundeskommision bzw. Regionalkommissionen) in Kraft zu setzen, so gilt er in der entsprechenden (Erz-)Diözese nicht.
5. Stimmt der Diözesanbischof dem neuen oder bestätigten Beschluss zu, wird der Beschluss zeitnah in Kraft gesetzt und alsbald in den diözesanen Amtsblättern veröffentlicht.

§ 4

Diese Richtlinien treten am 01.01.2008 in Kraft. Sie ersetzen die Richtlinien vom 01.10.2005.

II. Inkraftsetzung

Die vorstehenden Richtlinien setze ich hiermit für das Erzbistum Köln zum 01. Januar 2008 in Kraft. Gleichzeitig setze ich die Richtlinien vom 22. November 2005 (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2005 Stück 14 Nr. 304) außer Kraft.

Köln, den 11. Dezember 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 2 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA) hat am 10. Oktober 2007 beschlossen:

- I. Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchlicher Anzeiger für die Erzdiözese Köln 1972 Nr. 25 S. 25 ff), zuletzt geändert am 05. September 2007 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2007 Nr. 206 S. 203), wird wie folgt geändert:

1. § 25 erhält einen Absatz 2 folgenden Wortlauts:
„(2) Bei Leistungen des Mitarbeiters, die erheblich über dem Durchschnitt liegen, kann die erforderliche Zeit für das Erreichen der Stufen 4 bis 6 jeweils verkürzt werden. Bei Leistungen, die erheblich unter dem Durchschnitt liegen, kann die erforderliche Zeit für das Erreichen der Stufen 4 bis 6 jeweils verlängert werden. Bei Leistungs-

minderungen, die auf einem anerkannten Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit gemäß §§ 8 und 9 SGB VII beruhen, ist diese Ursache in geeigneter Weise zu berücksichtigen. Bei einer Verlängerung der Stufenlaufzeit hat der Dienstgeber jährlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Verlängerung noch vorliegen. Für die Beratung von schriftlich begründeten Beschwerden von Mitarbeitern gegen eine Verlängerung nach Satz 2 bzw. 4 ist eine aus höchstens sechs Mitgliedern bestehende Kommission der Einrichtung zuständig. Die Mitglieder der Einrichtungskommission werden je zur Hälfte vom Dienstgeber und von der Mitarbeitervertretung benannt; sie müssen der Einrichtung angehören. Der Dienstgeber entscheidet auf Vorschlag der Einrichtungskommission darüber, ob und in welchem Umfang der Beschwerde abgeholfen werden soll.“

2. Die Anlage 27 wird wie folgt geändert:
 - a) § 6 Abs. 4 erhält einen Unterabsatz 2 folgenden Wortlauts:
„(4) Die Besitzstandszulage nach den Absätzen 1, 2 und 3 Buchst. b wird so lange gezahlt, wie die anspruchsbegründete Tätigkeit ununterbrochen – § 1 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt – ausgeübt wird und die sonstigen Voraussetzungen für die Vergütungsgruppenszulage nach bisherigem Recht weiterhin bestehen. Unterbrechungen wegen Mutterschutz, Elternzeit und Krankheit sind unschädlich. Dasselbe gilt einmalig für eine Unterbrechung wegen Sonderurlaub im Sinne von § 38 Abs. 2 Satz 2 1. Spiegelstrich KAVO, wenn der Sonderurlaub die Dauer von drei Jahren nicht überschreitet und ununterbrochen in Anspruch genommen wird. Die Besitzstandszulage verändert sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von der Regional-KODA für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz.“
 - b) § 11 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Absatz 4 Satz 2 2. Halbsatz werden die Worte „längstens bis zum 31. Dezember 2007“ gestrichen.
 - bb) In Absatz 6 Satz 1 werden die Worte „längstens aber bis zum 31. Dezember 2007“ gestrichen.

- II. Die Änderungen in den Ziffern 1 und 2 b) treten rückwirkend zum 1. November 2007 in Kraft. Die Änderungen in der Ziffer 2 a) treten rückwirkend zum 1. Oktober 2005 in Kraft.

Köln, den 06. Dezember 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 3 Satzung des Katholisch-Sozialen Instituts (KSI)

§ 1 Auftrag des Instituts

Das durch den Erzbischof von Köln, Josef Kardinal Frings, am 18. Oktober 1947, errichtete Katholisch-Soziale Institut hat den Auftrag auf Grundlage der katholischen Soziallehre:

- Menschen zu einem christlich wertebegrenzten Handeln im persönlichen, beruflichen, sozialen und politischen Bereich zu befähigen;
- an der Erarbeitung und Entwicklung von gesellschaftlichen Leitbildern mitzuwirken;
- eine Stätte des Dialogs zwischen Kirche und Gesellschaft zu sein.

Programmatische Schwerpunkte des Instituts sind: Arbeitnehmerbildung, Katholische Soziallehre, sozialetische Themen, Medienkompetenz, Zukunftsthemen, berufliche Weiterbildungsangebote, zielgruppenspezifische Angebote, Kunst und Kultur sowie ein Akademieprogramm auf Diözesanebene.

§ 2 Rahmenbedingungen der Institutsarbeit

Das Katholisch-Soziale Institut ist eine organisatorisch eigenständige Einrichtung des Erzbistums Köln. Als rechtlich unselbständige Einrichtung des Erzbistums Köln untersteht es der Aufsicht des Generalvikars.

Das Katholisch-Soziale Institut steht in Kooperation mit den anderen Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln sowie mit Institutionen auf Bundes- und Europebene.

Das Katholisch-Soziale Institut ist nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannt. Die Arbeit des Instituts vollzieht sich überwiegend in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen und in der Weiterentwicklung von Angebotsformen und Instrumentarien der Weiterbildung.

Dem Katholisch-Sozialen Institut stehen die Möglichkeiten und Kapazitäten eines modernen Tagungs- und Kongresszentrums zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit dem Tagungs- und Kongresszentrum regelt eine Geschäftsordnung.

Vor einer grundlegenden Änderung der Rahmenbedingungen der Institutsarbeit ist der Vorstand des Kuratoriums anzuhören.

§ 3 Direktor

Die Leitung des Katholisch-Sozialen Instituts erfolgt durch einen vom Erzbischof ernannten Direktor (m/w).

Der Direktor ist Leiter des pädagogischen Betriebs und verantwortlich für die Wahrnehmung und Umsetzung des Institutsauftrags.

Der Direktor wird vertreten durch einen stellvertretenden Direktor (m/w), der vom Generalvikar ernannt wird.

§ 4 Kuratorium

- (1) Die Sicherung einer bedarfsgerechten Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen bedarf der Mitwirkung der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter (m/w) und der Teilnehmer (m/w) von Weiterbildungsveranstaltungen. Hierzu wird einmal jährlich eine Kuratoriumssitzung durchgeführt.
- (2) Geborene Mitglieder des Kuratoriums sind die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter des Katholisch-Sozialen Instituts. Zusätzlich werden in der Regel 20 weitere Personen aus den Gruppen der nebenberuflichen pädagogischen Mitarbeiter und der Veranstaltungsteilnehmer ernannt, die aufgrund ihrer langjährigen Lehrtätigkeit für das Institut bzw. durch regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des Instituts eine breite Kenntnis über Auftrag und Tätigkeit des Instituts haben. Die Ernennung erfolgt nach Anhörung des Vorstands des Kuratoriums durch den Direktor für einen Zeitraum von drei Jahren. Wiederernennungen sind möglich.
- (3) Das Kuratorium wählt vier Personen aus seinem Kreis, die vom Erzbischof zu Vorständen des Kuratoriums ernannt werden. Weiter obliegt dem Kuratorium die Entgegennahme eines Tätigkeitsberichts für das Katholisch-Soziale Institut durch den Direktor und die Beratung über die Sicherung einer bedarfsgerechten Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den einzelnen programmatischen Schwerpunkten des Katholisch-Sozialen Instituts.
- (4) Über die Wahlen, Beratungen und Empfehlungen des Kuratoriums ist ein Protokoll anzufertigen.

§ 5 Vorstand des Kuratoriums

- (1) Der Vorstand des Kuratoriums des Katholisch-Sozialen Instituts umfasst neben dem Direktor und seinem Stellvertreter in der Regel sieben weitere Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder sollen Persönlichkeiten sein, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit und/oder durch ihr Engagement im religiösen, wirtschaftlichen oder öffentlichen Leben besonders geeignet erscheinen.
- (2) Der Vorstand des Kuratoriums mit Ausnahme des Direktors und seines Stellvertreters wird durch den Erzbischof für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt. Hierzu bestimmt das Kuratorium durch Wahl vier geeignete Personen. Zusätzlich schlägt der Direktor weitere geeignete Personen vor, diese Personen werden zugleich Mitglieder des Kuratoriums. Eine Wiederernennung ist möglich, allerdings soll eine mehr als zweimalige Wiederernennung nur in Ausnahmefällen erfolgen. Ernennung und Wiederernennung sollen grundsätzlich nicht nach Vollendung des 70. Lebensjahres der zu Ernennenden geschehen.
- (3) Der Erzbischof ernennt nach Anhörung des Vorstandes des Kuratoriums aus dessen Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.
- (4) Der Vorsitzende leitet die Kuratoriumssitzungen.
- (5) Der Vorstand des Kuratoriums soll jährlich mindestens zweimal zusammentreten. Seine Sitzungen werden vom Vorsitzenden mit einer Frist von mindestens zwei Wochen unter Angabe einer Tagesordnung einberufen. Der Vorstand ist arbeitsfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder an der Sitzung teilnehmen. Die Leitung der Vorstandssitzung erfolgt durch den Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit durch den stellvertretenden Vorsitzenden.
- (6) Der Vorstand des Kuratoriums hat die Aufgabe, den Direktor in wichtigen Fragen der Programmgestaltung zu beraten und mit inhaltlichen Impulsen zur Weiterentwicklung des pädagogischen Programms zu unterstützen. Die Unterstützung durch den Vorstand soll insbesondere darin bestehen,
 - aktuelle Themen und Trends der Gesellschaft, der Kirche, der Wissenschaft und Wirtschaft in ihrer Bedeutung für das Programm des Katholisch-Sozialen Instituts zu bewerten;
 - das Netzwerk des Katholisch-Sozialen Instituts zu engagierten Persönlichkeiten im wissenschaftlichen, künstlerischen und religiösen Leben zu stärken und auszubauen;
 - die Programmplanung des pädagogischen Teams beratend zu begleiten und mit innovativen Impulsen weiterzuentwickeln;
 - das Programmangebot des Katholisch-Sozialen Instituts im Rückblick zu reflektieren und zu evaluieren;
 - bei der Vorbereitung der Kuratoriumssitzungen mitzuwirken.
- (7) Der Direktor ist verpflichtet, die pädagogischen Mitarbeiter über Beratungsergebnisse und Empfehlungen des Vorstands des Kuratoriums zu informieren und mit ihnen Möglichkeiten zur Realisierung der Empfehlungen zu suchen und zu prüfen. Über die Tätigkeit des Katholisch-Sozialen Instituts sowie über die Umsetzung der Empfehlungen oder die Gründe für die Nichtumsetzung berichtet der Direktor im Rahmen einer Vorstandssitzung.
- (8) Für die Teilnahme an einer Vorstandssitzung erhalten die Mitglieder eine Erstattung der Reisekosten in der nachgewiesenen Höhe.

§ 6 Mitwirkungsrechte

- (1) Die Mitwirkungsrechte der hauptamtlichen Mitarbeiter des Instituts richten sich nach der Mitarbeitervertretungsordnung für den Bereich der Erzdiözese Köln (MAVO) in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Die Mitwirkungsrechte der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter richten sich nach § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 7 Satz 1 der Satzung.
- (3) Die Mitwirkungsrechte der nebenamtlichen pädagogischen Mitarbeiter und der Veranstaltungsteilnehmer werden sichergestellt:
1. durch ihre Berücksichtigung für eine Ernennung in das Kuratorium, § 4 der Satzung und
 2. durch die Möglichkeit ihrer Berücksichtigung für eine Ernennung in den Vorstand, § 5 der Satzung.
- (4) Hauptamtliche Mitarbeiter, nebenamtliche pädagogische Mitarbeiter und Veranstaltungsteilnehmer haben jederzeit das Recht, ihre Vorstellungen, Wünsche und Anregungen dem Direktor vorzutragen.

§ 7 Übergangsregelung

- (1) Die Ernennung des ersten Kuratoriums erfolgt nach Anhörung des bisherigen Vorstands des Katholisch-Sozialen Instituts durch den Direktor für einen Zeitraum von drei Jahren. Mindestens die Hälfte der Mitglieder des ersten Kuratoriums soll aus den Mitgliedern der Mitgliederversammlung der außer Kraft getretenen Satzung vom 21. Mai 1977 ernannt werden.
- (2) Die erste Sitzung des Kuratoriums wird vom bisherigen Vorsitzenden des Vorstands des Katholisch-Sozialen Instituts geleitet.
- (3) Die erste Sitzung des Vorstands des Kuratoriums wird vom ältesten Mitglied des Vorstands des Kuratoriums geleitet.

§ 8 Satzungsänderungen

Änderungen der Satzung werden vom Erzbischof nach Anhörung des Kuratoriums vorgenommen. Der Vorstand des Kuratoriums ist berechtigt, Änderungen der Satzung anzuregen und zur Prüfung vorzulegen.

Nr. 5 Neustrukturierung von Seelsorgebereichen

Nach Besprechung in den Erzbischöflichen Beratungsgremien, den Gremien der Pastoralen Dienste in den Dekanaten sowie nach Sichtung der Rückmeldungen von Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen ordne ich hiermit folgende Seelsorgebereiche neu:

Dekanat	SBKZ	Seelsorgebereich	mit den Pfarreien
Köln-Dünnwald	079	B	St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno, St. Joseph und St. Norbert
Köln-Ehrenfeld	035	C	St. Peter, St. Joseph und St. Mechtern
Köln-Lindenthal	023	A	St. Joseph und Christi Auferstehung, St. Vitalis, St. Pankratius
Köln-Mülheim	072	B	St. Antonius, St. Clemens und Liebfrauen, St. Mauritius
Köln-Rodenkirchen	017	C	St. Matthias und Maria Königin, St. Mariä Empfängnis, Zum Hl. Geist, St. Pius
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	094	B	St. Adolfus, Herz Jesu, St. Lukas, Hl. Geist, St. Rochus, Hl. Dreifaltigkeit
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	134	D	St. Benediktus, St. Antonius
Düsseldorf-Nord	101	B	St. Maria Königin, St. Bruno, St. Maria unter dem Kreuze, Hl. Familie
Düsseldorf-Ost	107	A	St. Katharina, St. Maria vom Frieden und St. Konrad, St. Reinold, St. Margareta, St. Ursula, St. Cäcilia
Düsseldorf-Süd	116	A	St. Apollinaris, St. Josef, St. Pius X., St. Antonius, St. Martin, St. Peter
Düsseldorf-Süd	118	C	St. Bonifatius, St. Ludger, St. Suitbertus, Mater Dolorosa, St. Blasius, St. Dionysius
Düsseldorf-Benrath	124	A	St. Nikolaus, St. Maria in den Benden, St. Maria Rosenkranz, St. Joseph, St. Hubertus
Wuppertal	141	B	St. Johann Baptist, St. Mariä Himmelfahrt, St. Marien, St. Konrad
Leverkusen	156	C	St. Johannes der Täufer, St. Joseph, St. Albertus Magnus, St. Andreas, St. Thomas Morus, St. Matthias, St. Nikolaus, St. Franziskus

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung des Katholisch-Sozialen Instituts wird mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft gesetzt. Mit Wirkung vom 31.12. 2007 tritt die bisherige Satzung vom 21.05.1977 außer Kraft.

Köln, den 21.11.2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 4 Beschluss der Kommission zur Ordnung des Arbeitsvertragsrechts für das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. (KODA-KBwDK)

Die Kommission zur Ordnung des Arbeitsvertragsrechts für das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e. V. (KODA-KBwDK) hat in ihrer Sitzung am 19. Oktober 2007 und 4. Dezember 2007 die Änderung der Arbeits- und Vergütungsordnung für das Kolping-Bildungswerk im Diözesanverband Köln e. V. (AVOKK) vom 23. August 2004, zuletzt geändert am 13. September 2007, beschlossen.

Der volle Wortlaut des Beschlusses ist in der Reihe „KODA-Aktuell“, herausgegeben vom Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e. V., veröffentlicht.

Der oben genannte Beschluss tritt rückwirkend zum 01. August 2007 in Kraft.

Köln, den 06. Dezember 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Dekanat	SBKZ	Seelsorgebereich	mit den Pfarreien
Bonn-Nord	169	A	St. Hedwig, St. Aegidius, St. Margareta, St. Bernhard, St. Antonius, St. Paulus, St. Laurentius, St. Thomas Morus
Neuss-Nord	197	A	St. Martinus, St. Aldegundis, Sieben Schmerzen Mariens, St. Antonius
Neuss-Nord	200	D	St. Thomas Morus, St. Joseph, Christ König, Heilig Geist
Neuss-Nord	202	F	St. Marien, Hl. Dreikönige, St. Pius X., St. Quirinus
Neuss-Süd	209	C	St. Andreas, St. Peter (Neuss-Hoisten), St. Peter (Neuss-Rosellen), St. Paulus
Bedburg	230	A	St. Lucia, St. Willibrordus, St. Ursula, St. Lambertus, St. Georg, St. Matthias, St. Peter, St. Martinus
Kerpen	251	A	St. Kunibert, St. Michael, St. Albanus und Leonardus, St. Rochus, St. Joseph, St. Martinus, St. Quirinus
Kerpen	252	B	St. Maria Königin, Christus König, St. Cyriakus, Heilig Geist
Erfstadt	271	A	St. Johannes Baptist, St. Kilian, St. Clemens, St. Remigius, St. Kunibert
Erfstadt	273	C	St. Lambertus, St. Michael, St. Barbara, St. Alban, St. Martinus, St. Joseph
Brühl	279	A	St. Margareta, Maria Hilf, St. Servatius, St. Matthäus, St. Pantaleon (Brühl-Badorf), St. Pantaleon (Brühl-Pingsdorf), St. Severin
Wesseling	286	A	St. Germanus, St. Thomas Apostel, Schmerzhafte Mutter, St. Andreas
Euskirchen	294	C	St. Cyriakus, Kreuzauffindung, St. Briccius, St. Georg, St. Medardus, Hl. Kreuz, St. Martin
Euskirchen	295	D	St. Michael, St. Peter und Paul (Euskirchen-Kleinbüllesheim), St. Nikolaus, St. Stephanus, St. Mariä Himmelfahrt, St. Martinus (Euskirchen-Dom-Esch), St. Martinus (Euskirchen-Kirchheim), St. Stephanus Auffindung, St. Peter und Paul (Euskirchen-Palmersheim)
Euskirchen	302	G (Bad Münstereifel)	St. Margareta, St. Laurentius, St. Bartholomäus, St. Chrysanthus und Daria, St. Goar, St. Helena, St. Petrus, St. Thomas, St. Stephanus
Euskirchen	308	I (Zülpich)	St. Christophorus, St. Agatha, St. Nikolaus, St. Gertrudis, St. Barbara, Hl. Kreuz, St. Stephani Auffindung, St. Cyriakus, St. Severin, St. Peter (Zülpich-Nemmenich), St. Pankratius, St. Peter (Zülpich), St. Margareta, St. Matthias, St. Johannes und Sebastianus, St. Dionysius, St. Agnes, St. Kunibert (Zülpich-Ülpnich), St. Kunibert (Zülpich-Sinzenich), St. Gereon, St. Kunibert (Zülpich-Enzen)
Mettmann	345	D	St. Paulus, St. Don Bosco, St. Michael, St. Joseph, St. Marien
Langenfeld/Monheim	360	A	Christus König, St. Gerhard, St. Josef, St. Barbara, St. Paulus, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin
Altenberg	382	B	St. Laurentius, St. Mariä Himmelfahrt, St. Pankratius
Altenberg	384	D	Zur Schmerzhafte Mutter, St. Johann Baptist, St. Nikolaus, St. Margareta, St. Antonius Einsiedler
Overath	398	A	St. Mariä Heimsuchung, St. Walburga, Maria Hilf, St. Rochus, St. Barbara, St. Lucia, St. Mariä Himmelfahrt
Gummersbach/ Waldbröl	414	A	St. Franziskus, Herz Jesu, St. Maria vom Frieden, St. Anna, St. Stephanus, St. Elisabeth, St. Franziskus Xaverius
Gummersbach/ Waldbröl	420	B	St. Michael, St. Mariä Himmelfahrt, St. Bonifatius, St. Antonius
Gummersbach/ Waldbröl	422	C	St. Joseph, St. Gertrud, AR Christ König, St. Mariä Heimsuchung, St. Sebastianus, St. Bonifatius
Troisdorf	427	A	St. Gerhard, St. Hippolytus, St. Maria Königin, St. Georg, Hl. Familie, St. Mariä Himmelfahrt
Siegburg/Sankt Augustin	443	A	St. Anno, St. Joseph, St. Servatius, St. Dreifaltigkeit, St. Elisabeth, St. Marien
Siegburg/Sankt Augustin	472	D	St. Maria Königin, St. Anna, St. Martinus
Eitorf/Hennef	458	C	St. Trinitatis, St. Laurentius, AR Rosenkranzkönigin, St. Antonius, St. Pantaleon, St. Bartholomäus
Königswinter	463	A	St. Johann Baptist, St. Martin, St. Mariä Heimsuchung, St. Aegidius
Königswinter	467	E	Zur Schmerzhafte Mutter, St. Joseph und St. Judas Thaddäus, St. Margareta, St. Pankratius, St. Mariä Himmelfahrt

Köln, den 15.12.2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 6 Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden)

- St. Maria Königin, Bergisch Gladbach (Frankenforst)
- St. Elisabeth in der Auen, Bergisch Gladbach (Refrath)
- St. Johann Baptist, Bergisch Gladbach (Refrath)

im Dekanat Bergisch Gladbach
Seelsorgebereich Refrath/Frankenforst

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß can. 515,2 CIC werden hiermit die Kirchengemeinden St. Maria Königin, Frankenforst, St. Elisabeth, Refrath, und St. Johann Baptist, Refrath, zum 31.12.2007 aufgelöst und gemäß can. 121 CIC zum 01.01.2008 zu einer neuen Kirchengemeinde vereinigt. Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der vorgenannten Kirchengemeinden übergehen, ist die neue Kirchengemeinde „St. Johann Baptist“ mit Sitz in Refrath.

2. Pfarrkirche und weitere Kirche

Die Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde ist die auf den Titel „St. Johann Baptist“ geweihte Kirche. Weitere Kirchen der neuen Pfarrei sind unter Beibehaltung des Kirchentitels St. Maria Königin und St. Elisabeth in der Auen.

Die Kirchenbücher der bisherigen Kirchengemeinden werden zum 31.12.2007 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Kirchengemeinde St. Johann Baptist in Verwahrung genommen. Ab dem 01.01.2008 erfolgen Eintragungen in die Kirchenbücher der neuen Kirchengemeinde.

3. Gemeindegebiet

Die Grenze der neuen Kirchengemeinde umfasst die Grenzen der aufgelösten Kirchengemeinden.

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

1. Die Kirchengemeinden erstellen zum 31.12.2007 je eine Abschlussvermögensübersicht, in der alle Aktiva und Passiva dargestellt sind. Diese Abschlussvermögensübersichten sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch die Stabsabteilung Rechnungskammer des Erzbischöflichen Generalvikariates Grundlage für die Vermögensübertragung.
2. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden geht deren gesamtes bewegliches und das ausdrücklich (d. h. ohne den entsprechenden Fondszusatz) auf den Namen der Kirchengemeinden lautende unbewegliche Vermögen auf die Kirchengemeinde über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die die Kirchengemeinden belastenden Verbindlichkeiten.
3. Die Rücklagen der aufgelösten Kirchengemeinden werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und Stiftungsmittel in Etats der neuen Kirchengemeinde St. Johann Baptist überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufgehobenen Kirchengemeinden werden jeweils in gesonderten Etats verwaltet.

5. Namensänderung des Fondsvermögens, Grundbuchberichtigung

1. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) bestehen und werden ab dem 01.01.2008 vom Vermögensverwalter und nach der Neuwahl vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Johann Baptist, verwaltet (vgl. § 1 des Gesetzes

- über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens).
2. Im Hinblick auf die erforderliche Rechtsklarheit werden die bislang im Grundbuch vermerkten Bezeichnungen von kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) im Wege der Grundbuchberichtigung wie folgt geändert:

Grundvermögen der Katholischen Kirchengemeinde St. Johann Baptist

Grundbuch von	Blatt-Nr.	Fonds-bezeichnung	Anmerkung
Refrath	3038	Fabrikfonds	
	2859	Pfarrfonds	
	762	Stiftungsfonds	
	2860	Stiftungsfonds	
	3001	ohne Angabe	Stiftung Kolter

Grundvermögen der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth

Grundbuch von	Blatt-Nr.	Fonds-bezeichnung	Anmerkung
Refrath	2823	Fabrikfonds	

Grundvermögen der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Königin

Grundbuch von	Blatt-Nr.	Fonds-bezeichnung	Anmerkung
Refrath	2139	Fabrikfonds	
	999	Stiftungsfonds	

6. Wahrung der Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohl erworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Namensbezeichnung

Die Namensbezeichnung der neuen Kirchengemeinde lautet wie folgt:

**Katholische Kirchengemeinde
St. Johann Baptist, Refrath**

Die Kirchengemeinde erstellt unter diesem Namen ein neues Siegel, das ab dem 01.01.2008 ausschließliche Verwendung findet.

Das entsprechende Siegel des Pfarramtes lautet:

**Katholisches Pfarramt
St. Johann Baptist, Refrath**

8. Bestellung eines Vermögensverwalters, Anordnung zur Neuwahl des Kirchenvorstandes

1. Aufgrund der Auflösung der Kirchengemeinden endet die Amtszeit der jeweiligen Kirchenvorstände zum 31.12.2007. Im Hinblick auf diese umfassende Neuordnung wird eine Neuwahl des Kirchenvorstandes angeordnet. Der Wahltermin wird bestimmt auf den 24. Februar 2008. Im Übrigen gilt die Wahlordnung für Kirchenvorstände im Erzbistum Köln.
2. Zum Vermögensverwalter der neuen Kirchengemeinde wird mit Wirkung vom 01.01.2008 bis zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kirchenvorstandes Pfarrer Winfried Kissel bestimmt.
3. Vor der künftigen allgemeinen Kirchenvorstandswahl ist die Hälfte der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder durch Losentscheid zu ermitteln, um den ausscheidenden Mitgliedern eine anschließende Kandidatur zu ermöglichen.

9. Rechtsgültigkeit

Die in dieser Urkunde getroffenen Anordnungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Köln in Kraft.

Köln, den 14. November 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 7 Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden)

- St. Franziskus, Köln (Bilderstöckchen)
- St. Joseph, Köln (Nippes)
- St. Monika, Köln (Bilderstöckchen)

im Dekanat Köln-Nippes
Seelsorgebereich Nippes/Bilderstöckchen

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß can. 515,2 CIC werden hiermit die Pfarrgemeinden St. Franziskus, Köln (Bilderstöckchen), die Pfarrgemeinde St. Joseph, Köln (Nippes) und die Pfarrgemeinde St. Monika, Köln (Bilderstöckchen) zum 31.12.2007 aufgelöst und gemäß can. 121 CIC zum 01.01.2008 zu einer neuen Pfarrgemeinde vereinigt. Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der vorgenannten Pfarrgemeinden übergehen, ist die neue Pfarrgemeinde

Hl. Franz von Assisi, Köln-Bilderstöckchen/Nippes

mit Sitz An St. Franziskus 2, 50739 Köln

2. Pfarrkirche und weitere Kirchen

Die Pfarrkirche der neuen Pfarrgemeinde ist die auf den Titel „St. Franziskus“ geweihte Kirche. Weitere Kirchen der neuen Pfarrei sind unter Beibehaltung ihrer Kirchentitel St. Joseph und St. Monika. Die Kirchenbücher der Pfarrgemeinden St. Franziskus, St. Joseph und St. Monika werden zum 31.12.2007 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrgemeinde Hl. Franz von Assisi in Verwahrung genommen. Ab dem 01.01.2008 erfolgen Eintragungen in die Kirchenbücher der neuen Pfarrgemeinde.

3. Gemeindegebiet

Die Pfarrgrenze der neuen Pfarrei verläuft wie folgt: Sie beginnt an der Überführung der Güterbahn, die nach Niehl führt, über die Autobahn A 57 (Punkt A), folgt der Trasse in nordöstlicher Richtung bis zur Kreuzung mit der DB-Linie Köln-Düsseldorf (Punkt B) und wendet sich auf dieser in südlicher Richtung bis zur Höhe Werkstattstraße (Punkt C). Ab hier verlässt die Grenze den Bahndamm in Richtung Werkstattstraße, verbleibt auf dieser bis zur Merheimer Straße, folgt kurz der Merheimer Straße und wendet sich über die Cranachstraße in die Achse der Siebachstraße (Punkt D) bis zum Merheimer Platz (Punkt E). Die Grenze verläuft nun über die Achse der Merheimer Straße in südlicher Richtung bis zur Inneren Kanalstraße (Punkt F), folgt dieser nach Westen bis zur Hornstraße (Punkt G) und verbleibt auf der Achse derselben bis zur Liebigstraße (Punkt H). Ab dieser Kreuzung folgt die Grenzlinie der Achse der Liebigstraße bis zur Höhe Methweg, verbleibt auf diesem, wobei die geraden Hausnummern zur neuen Pfarrei gehören und verläuft parallel zur Wöhler Straße (gehört beidseitig zur Pfarrgemeinde St. Peter) bis zur Autobahn A 57 (Punkt I). Von hier verläuft die Pfarrgrenze in

nördlicher Richtung auf der Autobahn bis zur Überführung mit der Güterbahn, dem Ausgangspunkt (Punkt A).

Die vorstehende Grenzbeschreibung hat Vorrang vor beiliegender Geländekarte.

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

1. Die Kirchengemeinde St. Franziskus, die Kirchengemeinde St. Joseph und die Kirchengemeinde St. Monika erstellen zum 31.12.2007 je eine Abschlussvermögensübersicht, in der alle Aktiva und Passiva dargestellt sind. Diese Abschlussvermögensübersichten sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch die Hauptabteilung Rechnungskammer des Erzbischöflichen Generalvikariates Grundlage für die Vermögensübertragung.
2. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden geht deren gesamtes bewegliches und das ausdrücklich (d. h. ohne den entsprechenden Fondszusatz) auf den Namen der Kirchengemeinden lautende unbewegliche Vermögen auf die Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die die Kirchengemeinden belastenden Verbindlichkeiten.
3. Die Rücklagen der Kirchengemeinden werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und Stiftungsmittel in Etats der Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufgehobenen Kirchengemeinden werden jeweils in gesonderten Etats verwaltet.

5. Namensänderung des Fondsvermögens, Grundbuchberichtigung

1. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) bestehen und werden ab dem 01.01.2008 vom kommissarischen Verwalter und nach der Neuwahl vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi, verwaltet (vgl. § 1 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens).
2. Im Hinblick auf die erforderliche Rechtsklarheit werden die bislang im Grundbuch vermerkten Bezeichnungen von kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) im Wege der Grundbuchberichtigung wie folgt geändert:

Grundbuch von	Blatt	Fondszusatz
Nippes	17823	Fabrikfonds der Pfarrkirche St. Franziskus
Nippes	16559	Fabrikfonds der Kirche St. Joseph
Ehrenfeld	12535	Fabrikfonds der Kirche St. Joseph
Ehrenfeld	10429	Fabrikfonds der Kirche St. Joseph
Nippes	17454	Fabrikfonds der Kirche St. Monika
Nippes	09463	Stiftungsfonds der Kirche St. Monika

6. Wahrung der Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohl erworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Namensbezeichnung

Die Namensbezeichnung der Kirchengemeinde lautet wie folgt:

Katholische Kirchengemeinde

Hl. Franz von Assisi, Köln-Bilderstöckchen/Nippes

Die Kirchengemeinde erstellt unter diesem Namen ein neues Siegel, das ab dem 01.01.2008 ausschließliche Verwendung findet.

Das entsprechende Siegel des Pfarramtes lautet:

Katholisches Pfarramt

Hl. Franz von Assisi, Köln-Bilderstöckchen/Nippes

8. Bestellung eines Vermögensverwalters, Anordnung zur Neuwahl des Kirchenvorstandes

1. Aufgrund der Auflösung der Pfarreien St. Franziskus, St. Joseph und St. Monika endet die Amtszeit der Kirchenvorstände zum 31.12.2007. Im Hinblick auf diese umfassende Neuordnung wird eine Neuwahl des Kirchenvorstandes angeordnet. Der Wahltermin wird bestimmt auf den 8./9. März 2008.

Im Übrigen gilt die Wahlordnung für Kirchenvorstände.

2. Zum Vermögensverwalter der neuen Kirchengemeinde wird mit Wirkung vom 01.01.2008 bis zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kirchenvorstandes Pfarrer Michael Kuhlmann bestimmt.

3. Vor der künftigen allgemeinen Kirchenvorstandswahl ist die Hälfte der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder durch Losentscheid zu ermitteln, um den ausscheidenden Mitgliedern eine anschließende Kandidatur zu ermöglichen.

9. Rechtsgültigkeit

Die in dieser Urkunde getroffenen Anordnungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Köln in Kraft.

Köln, den 06. Dezember 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 8 Urkunde über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden)

- Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth (Egen),
- St. Johannes Apostel und Evangelist, Wipperfürth (Kreuzberg),
- St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) und
- St. Nikolaus, Wipperfürth

im Dekanat Wipperfürth
Seelsorgebereich Wipperfürth

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß can. 515,2 CIC werden die Pfarrgemeinden Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth (Egen), St. Johannes Apostel und Evangelist, Wipperfürth (Kreuzberg), St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) und St. Nikolaus, Wipperfürth zusammengelegt, indem die Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens zum 31.12.2007 aufgehoben werden und die Pfarrgebiete der Pfarrei St. Nikolaus zum 01.01.2008 zugewiesen werden. Die erweiterte Pfarrei behält den Namen St. Nikolaus, Wipperfürth. Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der aufgelösten Pfarrgemeinden übergehen, ist die Pfarrei St. Nikolaus mit Sitz in Wipperfürth, Kirchplatz 1.

2. Pfarrkirche, Führung der Kirchenbücher

Die Pfarrkirche der erweiterten Pfarrgemeinde St. Nikolaus bleibt die auf den Titel „St. Nikolaus“ geweihte Kirche. Die

Kirchen mit dem Titel „Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens“ bleiben unter Beibehaltung ihres Titels weitere Kirchen der erweiterten Pfarrei St. Nikolaus. Die Kirchenbücher und Akten der Pfarrgemeinde Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens werden zum 31.12.2007 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Verwahrung genommen. Ab dem 01.01.2008 erfolgen Eintragungen nur noch in die Kirchenbücher der erweiterten Pfarrei.

3. Pfarrgebiet

Die Grenze des ersten zur neu gegründeten Pfarrgemeinde St. Nikolaus hinzukommenden Pfarrgebietes beginnt am Schnittpunkt der bestehenden Pfarrgrenze mit der Kommunal- und Kreisgrenze nördlich von Großfastenrath (A). Sie folgt dann der Kreisgrenze nach Nord-Nord-West bis zu einem gedachten Punkt nördlich von Schwelmersiepen(B). Dort verlässt sie die Kommunalgrenze und läuft in gerader Linie südlich an Buschsiepen vorbei nach Westen und trifft wieder auf die bestehende Kommunalgrenze (C). Sie folgt dann dieser Grenze nach Süden, den Ort Klein-Höhfeld bei St. Nikolaus belassend und trifft nördlich des Neyestausees auf die bestehende Pfarrgrenze (D).

Die Grenze des zweiten Erweiterungsgebietes beginnt an der bestehenden Pfarrgrenze an dem Punkt, an dem die Straße von Kürten auf die Grenze der Stadt Wipperfürth trifft (E). Sie folgt von dort der Kommunalgrenze Richtung Westen und dann nach Nord-Ost bis sie in Höhe Kaplans-Herweg wieder auf die bestehende Pfarrgrenze trifft (F).

Die vorstehende Grenzbeschreibung hat Vorrang vor beiliegender Geländekarte.

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

1. Die Kirchengemeinden:
 - Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth (Egen),
 - St. Johannes Apostel und Evangelist, Wipperfürth (Kreuzberg),
 - St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) und
 - St. Nikolaus, Wipperfürth
 erstellen zum 31.12.2007 je eine Abschlussvermögensübersicht, in der alle Aktiva und Passiva dargestellt sind. Diese Abschlussvermögensübersichten sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch die Stabsabteilung Rechnungskammer des Erzbischöflichen Generalvikariates Grundlage für die Vermögensübertragung.
2. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinde Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) geht deren gesamtes bewegliches und das ausdrücklich (d. h. ohne den entsprechenden Fondszusatz) auf den Namen der Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth (Egen), St. Johannes Apostel und Evangelist, Wipperfürth (Kreuzberg), sowie St. Clemens, Wipperfürth (Wipperfeld) lautende unbewegliche Vermögen auf die Kirchengemeinde St. Nikolaus über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die die Kirchengemeinde belastenden Verbindlichkeiten.
3. Die Rücklagen der Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und Stiftungsmittel in Etats der Kirchengemeinde St. Nikolaus überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufgehobenen Kirchengemeinde werden in gesonderten Etats verwaltet.

5. Namensänderung des Fondsvermögens, Grundbuchberichtigung

1. Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) bestehen und werden ab dem 01.01.2008 vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Nikolaus vertreten und verwaltet (vgl. § 1 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens).
2. Im Hinblick auf die erforderliche Rechtsklarheit werden die bislang in den Grundbüchern der genannten Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, St. Johannes Apostel und Evangelist, sowie St. Clemens vermerkten Bezeichnungen von kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds-Vermögen) im Wege der Grundbuchberichtigung wie folgt geändert:

Grundbuch von	Blatt	Fondszusatz
Wipperfürth	751	Fabrikfonds der Kirche Unbefleckte Empfängnis
Wipperfürth	750	Pfarrfonds der Kirche Unbefleckte Empfängnis
Wipperfeld	412	Fabrikfonds der Kirche St. Clemens
Wipperfeld	137	Pfarrfonds der Kirche St. Clemens
Wipperfeld	411	Vikariefonds der Kirche St. Clemens
Wipperfeld	246	Küstereifonds der Kirche St. Clemens
Wipperfeld	390	Stiftungsfonds der Kirche St. Clemens
Klüppelberg	34	Fabrikfonds der Kirche St. Johannes Apostel und Evangelist
Klüppelberg	1608	Pfarrfonds der Kirche St. Johannes Apostel und Evangelist
Wipperfürth	1522	Pfarrfonds der Kirche St. Johannes Apostel und Evangelist

6. Wahrung der Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und der Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohl erworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Namensbezeichnung

Die Namensbezeichnung der Kirchengemeinde lautet wie folgt:

**Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus, Wipperfürth**

Das entsprechende Siegel des Pfarramtes lautet:

Katholisches Pfarramt St. Nikolaus, Wipperfürth.

8. Rechtsgültigkeit

Die in dieser Urkunde getroffenen Anordnungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Köln in Kraft.

Köln, den 18. Oktober 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 9 Urkunde über die Auflösung des abhängigen Rektorates St. Matthias, Bergneustadt (Hackenberg)

**im Dekanat Gummersbach/Waldbröl
Seelsorgebereich A**

Nach Anhörung der Beteiligten wird das abhängige Rektorat St. Matthias, Bergneustadt (Hackenberg) zum 31.12.2007 aufgelöst.

Die seelsorglichen Rechte und Pflichten liegen beim Pfarver von St. Stephanus, Bergneustadt.

Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten des vorgenannten Rektorates übergehen, ist die Kirchengemeinde St. Stephanus, Bergneustadt.

Die Kirchenbücher des Rektorates St. Matthias, Bergneustadt (Hackenberg), werden zum 31.12.2007 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrei St. Stephanus in Verwahrung genommen.

Die Kirche St. Matthias, Bergneustadt (Hackenberg), ist unter Beibehaltung ihres Kirchentitels ab 01.01.2008 weitere Kirche der Pfarrgemeinde St. Stephanus.

Die in dieser Urkunde getroffenen Anordnungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Köln in Kraft.

Köln, den 15. November 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 10 Urkunde über die Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Morsbach / Friesenhagen / Wildbergerhütte

Die katholischen Kirchengemeinden

- St. Joseph, Morsbach-Lichtenberg,
- St. Gertrud, Morsbach,
- St. Mariä Heimsuchung, Morsbach-Holpe,
- St. Sebastianus, Friesenhagen,
- St. Bonifatius, Reichshof- Wildbergerhütte

bilden den

**Katholischen Kirchengemeindeverband Morsbach /
Friesenhagen / Wildbergerhütte
im Dekanat Gummersbach / Waldbröl**

1. Zweck, Bezeichnung, Siegel

Die genannten Kirchengemeinden werden zur Erfüllung gemeinsamer kirchlicher Aufgaben unter der Bezeichnung „Katholischer Kirchengemeindeverband Morsbach / Friesenhagen / Wildbergerhütte“ zu einem Verband nach Maßgabe der §§ 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 zusammengeschlossen. Der Kirchengemeindeverband ist ein Rechtsträger zur Erfüllung kirchlicher Aufgaben im Bereich mehrerer Pfarreien. Der Kirchengemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Der Sitz des Verbandes ist Morsbach. Der Kirchengemeindeverband führt ein eigenes Siegel mit der Umschrift „Katholischer Kirchengemeindeverband Morsbach / Friesenhagen / Wildbergerhütte, Körperschaft des öffentlichen Rechts“.

2. Aufgaben

Aufgabe des Kirchengemeindeverbandes ist die überörtliche Wahrnehmung von Angelegenheiten der zusammengeschlossenen Kirchengemeinden. Als solche kommen in Betracht:

- Betriebsträgerschaft von Einrichtungen der Kirchengemeinden
- Anstellungsträgerschaft für das Personal in den kirchengemeindlichen Einrichtungen
- Anstellungsträgerschaft für das Personal der Kirchengemeinden
- Organisation der gemeinsamen Nutzung kirchlicher Funktionsgebäude (Kirche, Kapelle, Jugendheim, Kindergarten, Pfarrheim, Dienstwohnung, ...)
- Rechts- und Finanzträgerschaft der pastoralen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in den Pfarrgemeinderäten bzw. im Pfarrverband.

Welche Angelegenheiten im Einzelnen der Kirchengemeindeverband aus dem jeweiligen Geschäftsbereich der zusammengeschlossenen Kirchengemeinden als eigene Aufgabe übernimmt, legen diese in gegenseitiger Abstimmung fest. Die entsprechenden Kirchenvorstandsbeschlüsse bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung der kirchlichen Aufsichtsbehörde.

3. Vertretung

- a) Die Verbandsvertretung vertritt den Kirchengemeindeverband und verwaltet seine Angelegenheiten.
- b) Die Verbandsvertretung besteht aus dem/den Vorsitzenden und je zwei weiteren Mitgliedern der Kirchenvorstände der o.g. Kirchengemeinden, die von deren Kirchenvorständen aus dem Kreis ihrer gewählten Mitglieder für die Dauer ihres Hauptamtes durch Wahl bestimmt werden.
- c) Vorsitzender der Verbandsvertretung ist der (einzige) Pfarrer der Kirchengemeinden des Seelsorgebereichs bzw. der Pfarrer, der zugleich Leiter des Pfarrverbandes ist. Er wird durch den Erzbischof ernannt. Die Verbandsvertretung wählt in ihrer ersten Sitzung und beim turnusmäßigen Wechsel ihres Mitgliederbestandes aus ihrer Mitte einen Stellvertreter des Vorsitzenden für die Dauer von drei Jahren.
- d) Die Verbandsvertretung ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend ist.
- e) Beschlüsse werden durch Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Im Falle der Stimmgleichheit entscheidet bei Wahlen das Los, im Übrigen der Vorsitzende.

4. Geschäftsführung

Die Verbandsvertretung kann die Vorbereitung und Ausführung ihrer Geschäfte übertragen, z.B. der Rendantur.

5. Genehmigung

Rechtsgeschäfte und Rechtsakte des Verbandes bedürfen in den in Artikel 7 der geänderten Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AK 1995, Nr. 316) genannten Fällen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Genehmigung des Erzbischofs von Köln.

6. Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband / gemeinsamer Pfarrgemeinderat

Der Kirchengemeindeverband entsendet den Stellvertreter des Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied der Verbandsvertretung in die Pfarrverbandskonferenz bzw. den gemeinsamen Pfarrgemeinderat. Ein (Laien-)Vorstandsmitglied der Pfarrverbandskonferenz bzw. des gemeinsamen Pfarrgemeinderates wird von dieser als beratendes Mitglied für die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes benannt und entsandt.

7. Geltung des Vermögensverwaltungsgesetzes

Sofern vorstehend keine besonderen Regelungen getroffen wurden, gilt ergänzend das Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens in seiner jeweiligen Fassung (vgl. § 27 des vorgenannten Gesetzes).

8. Inkrafttreten

Die in dieser Urkunde verfügten Regelungen treten zum 01.01.2008 in Kraft, frühestens jedoch mit der Anerkennung durch den Regierungspräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, entsprechend § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden (vgl. Amtsblatt des Kultusministeriums NW 1961, S. 8ff.).

Eine Ausfertigung der Errichtungsurkunde wird dem Kultusminister des Landes Rheinland-Pfalz mit der Bitte vorgelegt, diese im Staatsanzeiger des Landes zu veröffentlichen.

Köln, den 09. Oktober 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 11 Urkunde über die Auflösung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Wipperfürth

Aufgrund der Auflösung der Kirchengemeinden St. Clemens, Wipperfürth-Wipperfeld, Unbefleckte Empfängnis, Wipperfürth-Egen, und St. Johannes Ap. u. Ev. Wipperfürth-Kreuzberg durch den Anschluss an die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus zum 01.01.2008 wird der Kirchengemeindeverband Wipperfürth zum 31.12.2007 aufgelöst.

Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten des aufgelösten Kirchengemeindeverbandes übergehen, ist die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus.

Die in dieser Urkunde verfügten Regelungen treten zum 01.01.2008 in Kraft, frühestens jedoch mit der Anerkennung durch den Regierungspräsidenten entsprechend § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden (vgl. Amtsblatt des Kultusministeriums NW 1961, S. 8 ff.).

Köln, den 18. Oktober 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 12 Urkunde zur Erweiterung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Bergneustadt-Derschlag

Mit Wirkung vom 01.01.2008 erweitere ich den bestehenden Kirchengemeindeverband „Bergneustadt – Derschlag“ mit den Kirchengemeinden:

- St. Anna, Bergneustadt-Belmicke,
- St. Stephanus, Bergneustadt,
- St. Elisabeth, Gummersbach-Derschlag,

Neu hinzu kommen die Kirchengemeinden:

- Herz Jesu, Gummersbach-Dieringhausen,
- St. Franziskus, Gummersbach,
- St. Maria vom Frieden, Gummersbach-Niederseßmar,
- St. Franziskus Xaverius, Reichshof-Eckenhagen.

1. Neue Bezeichnung, Siegel, Sitz

Mit der Erweiterung entscheide ich entsprechend dem Antrag der beteiligten Kirchengemeinden auch eine Namensänderung und einen neuen Sitz des Kirchengemeinerverbandes.

Der erweiterte Kirchengemeinerverband erhält den Namen:

„Katholischer Kirchengemeinerverband Oberberg Mitte“.

Der Kirchengemeinerverband führt ein eigenes Siegel mit der Umschrift „Katholischer Kirchengemeinerverband Oberberg Mitte“, Körperschaft des öffentlichen Rechts“. Der Sitz des erweiterten Kirchengemeinerverbandes ist Gummersbach.

Köln, den 15. November 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 13 Urkunde über die Auflösung des Katholischen Kirchengemeinerverbandes Reichshof

Aufgrund der Neustrukturierung der Seelsorgebereiche im Dekanat Gummersbach / Waldbröl und der damit verbundenen Zuordnung der

- Kirchengemeinde St. Antonius, Reichshof-Denklingen, zum Kirchengemeinerverband An Bröl und Wiehl,
- Kirchengemeinde St. Franziskus Xaverius, Reichshof-Eckenhagen, zum Kirchengemeinerverband Oberberg Mitte, sowie der
- Kirchengemeinde St. Bonifatius, Reichshof-Wildbergerhütte, zum Kirchengemeinerverband Morsbach / Friesenhagen / Wildbergerhütte,

löse ich hiermit den „Kirchengemeinerverband Reichshof“ zum 31.12.2007 auf.

Die in dieser Urkunde verfügte Regelung tritt zum 01.01.2008 in Kraft, frühestens jedoch mit der Anerkennung durch den Regierungspräsidenten entsprechend § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden (vgl. Amtsblatt des Kultusministeriums NW 1961, S. 8 ff.).

Köln, den 21. November 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Nr. 14 Änderung von Seelsorgebereichsnamen und -kennzeichen im Dekanat Gummersbach/Waldbröl

Die im Amtsblatt August 2007 / Nummer 165 veröffentlichten neustrukturierten Seelsorgebereiche des Dekanates Gummersbach/Waldbröl erhalten ab sofort folgende Namen und Seelsorgebereichskennzeichen (SBKZ):

- | | | |
|----------------------|---|----------|
| – Seelsorgebereich A | Oberberg Mitte | SBKZ 414 |
| – Seelsorgebereich B | An Bröl und Wiehl | SBKZ 420 |
| – Seelsorgebereich C | Morsbach/Friesenhagen/
Wildbergerhütte | SBKZ 422 |
| – Seelsorgebereich | Marienheide | SBKZ 423 |
| – Seelsorgebereich | Engelskirchen | SBKZ 424 |

Köln, den 01. Dezember 2007

+ Joachim Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 15 Wahl der Vertreter / Vertreterinnen der Dienstgeberseite in die Regionalkommission und in die Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Köln, den 10. Dezember 2007

Nachstehend wird das Wahlergebnis der Dienstgeberseite auf Bundes- und Regionalebene in Form des Veröffentlichungstextes in der Zeitschrift „neue caritas“ Heft 1/2008 bekannt gegeben:

Wahlergebnisse zur Arbeitsrechtlichen Kommission: Dienstgeberseite

Die derzeitige Amtsperiode der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes endet am 31. Dezember 2007. Deshalb waren in diesem Jahr Neuwahlen für die kommende Amtsperiode durchzuführen.

Das Wahlergebnis für die Wahl der Vertreter(innen) der Mitarbeiterschaft in den Regionalkommissionen und der Beschlusskommission der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission wurde bereits in Heft 21/2007, S. 31 f veröffentlicht.

Zur einen Hälfte wurden die Vertreter(innen) der Dienstgeber in der Arbeitsrechtlichen Kommission auf Regionalebene

in allen Diözesan-Caritasverbänden und im Landes-Caritasverband Oldenburg gewählt. Begleitet hat diese Wahlen der Vorbereitungsausschuss Dienstgeberseite. Zur anderen Hälfte wurden die Vertreter(innen) der Dienstgeber in den Regionalkommissionen von den Diözesan-Caritasverbänden und dem Landes-Caritasverband Oldenburg entsandt¹. Schließlich wurden die Vertreter(innen) der Dienstgeberseite für die Beschlusskommission der Bundeskommission in einer eigenen Wahlversammlung gewählt.

Nachfolgend wird das Ergebnis der Wahlen zur Arbeitsrechtlichen Kommission der Vertreter(innen) der Dienstgeber bekannt gegeben.

Norbert Beyer

Ergebnis der Wahlen zur Arbeitsrechtlichen Kommission Vertreter(innen) der Dienstgeber

Gemäß § 5 der Wahlordnung für die Vertreter(innen) der Dienstgeber geben der Vorbereitungsausschuss Dienstgeberseite und der Geschäftsführer der Arbeitsrechtlichen Kommission das folgende Wahlergebnis bekannt:

¹ In den (Erz)Bistümern Freiburg und Rottenburg-Stuttgart wurden gemäß § 5 Abs. 1 und 2 Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission abweichend hiervon zwei Drittel der Mitglieder der Regionalkommission gewählt und ein Drittel der Mitglieder entsandt.

Gewählte und entsandte Vertreter(innen) der Dienstgeber in den **Regionalkommissionen** der Arbeitsrechtlichen Kommission sind:

Regionalkommission	(Erz-)Bistum	gewählte Mitglieder	entsandte Mitglieder
Nord	Hildesheim	Ellert, Norbert Stiftung kath. Altenhilfe im Bistum Hildesheim, Hildesheim	Stankowski, Elisabeth Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V., Hildesheim
	Osnabrück	Kamp, Michael Kath. Krankenhausverband der Diözese Osnabrück, Osnabrück	Negwer, Werner Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V., Osnabrück
	Offizialat Oldenburg	Ehbrecht, Birgit Hospitalgesellschaft Jade- Weser mbh, Wilhelmshaven	Arlinghaus, Heinrich Landescaritasverband für Oldenburg e. V., Vechta
Ost	Berlin	Vollmar, Helmut Caritas-Krankenhilfe Berlin e. V., Berlin	Fischler, Franz-Heinrich Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., Berlin
	Dresden-Meißen	Henneke, Christiane Caritasverband Leipzig e. V., Leipzig	Mager, Wolfram Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V., Dresden
	Erfurt	Stützer, Andrea Kath. Altenpflegeheime Eichsfeld GmbH, Heiligenstadt	Kokott, Simon Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V., Erfurt
	Görlitz	Graf Adelman, Albrecht Malteser Betriebsträgergesellschaft Sachsen gGmbH, Kamenz	Schmidt, Matthias Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Cottbus
	Hamburg	Schwarte, Stephan Kath. Wohltätigkeitsanstalt zur heiligen Elisabeth, Reinbek	Neumann, Alfons c/o Caritas Mecklenburg e. V., Schwerin
	Magdeburg	Brumm, Johannes Klinikum St. Marienstift, Magdeburg	Vrieze, Jan-Wout Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V., Magdeburg
	Nordrhein-Westfalen	Aachen	Erfurth, Dieter Maria-Hilf NRW gGmbH, Gangelt
Essen		Krumholz, Thomas Marienhospital Schwelm gGmbH, Wuppertal	Simon, Martin Caritasverband für das Bistum Essen e. V., Essen
Köln		Kallen, Norbert Caritasverband für den Rhein-Kreis-Neuss, Grevenbroich	Ludemann, Georg Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Köln
Münster (ohne Offizialat Oldenburg)		Hinkelmann, Wilhelm St. Barbara-Klinik Hamm- Heessen GmbH, Hamm	Kessmann, Heinz-Josef Caritasverband für die Diözese Münster e. V., Münster
Paderborn		Röspel, Wolfgang Caritasverband Hagen e. V., Hagen	Altmann, Norbert Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V., Paderborn
Mitte	Fulda	Hruban, Nicole St. Vinzenzkrankenhaus gGmbH, Fulda	Crome, Malte Caritasverband für die Diözese Fulda e. V., Fulda
	Mainz	Färber, Matthias Kath. Klinikverbund Südhessen GmbH, Bensheim	Gelderblom, Ruth Caritasverband für die Diözese Mainz e. V., Mainz
	Limburg	Franken, Andreas Marienhaus GmbH, Waldbreitbach	Eingärtner, Peter Caritasverband für die Diözese Limburg e. V., Limburg
	Speyer	Palzer, Heinz Caritas Trägergesellschaft Saar- brücken mbh, Saarbrücken	Liebhaber, Dietrich Caritasverband für die Diözese Speyer e. V., Speyer

Regionalkommission	(Erz-)Bistum	gewählte Mitglieder	entsandte Mitglieder
	Trier	Hemmes, Werner Barmherzige Brüder Trier e. V., Koblenz	Böhm, Detlef Caritasverband für die Region Trier e. V., Trier
Baden-Württemberg	Freiburg	Kulage, Klaus Kloster Maria Hilf Bühl e. V., Bühl Riegraf, Martin Caritasverband Hochrhein e. V., Waldshut-Tiengen	Tritschler, Klaus Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V., Freiburg
	Rottenburg-Stuttgart	Allgayer, Jörg Vinzenz von Paul gGmbH, Stuttgart Mayer, Inge Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V., Stuttgart	Brockhoff, Dr., Rainer Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V., Stuttgart
Bayern	Augsburg	Putz, Josef Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V., Augsburg	Wohlleib, William Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Augsburg
	Bamberg	Randow, Brigitte Sozialdienst kath. Frauen e. V., Bamberg	Werber, Roland Caritasverband Nürnberg e.V., Nürnberg
	Eichstätt	Heiß, Willibald Caritasverband für die Diözese Eichstätt e. V., Eichstätt	Hauser, Ulrich Regens Wagner Holzhausen, Igling-Holzhausen
	München-Freising	Eisenhardt, Stefan Kath. Jugendfürsorge der Erzdiözese München-Freising e.V., München	Obermair, Wolfgang Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V., München
	Passau	Kreipl, Josef Kreis-Caritasverband Freyung-Grafe- nau e. V., Freyung	Pöschl, Dr., Hubert Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Passau
	Regensburg	Koller, Willibald Katharinenspitalstiftung Regensburg, Regensburg	Cramer, Peter Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V., Regensburg
	Würzburg	Fuchs, Dieter Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e. V., Aschaffenburg	Ziegele, Lioba Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Würzburg

Freiburg im Breisgau, 03. Dezember 2007

Hans-Jürgen Kocar, Peter Wacker, Myriam Marshall

Gewählte Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Beschlusskommission der Bundeskommission (28)

Weiterhin hat die gemeinsame Wahlversammlung der Mitglieder in allen Regionalkommissionen auf ihrer Tagung am 30. November 2007 in Frankfurt a.M. nach der Wahlordnung gemäß § 5 Abs. 3 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission die Vertreter(innen) der Dienstgeber in der Beschlusskommission der Bundeskommission gewählt.

1.	Altmann, Norbert	Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
2.	Bollermann, Peter	Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
3.	Brockhoff, Dr., Rainer	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
4.	Cramer, Peter	Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.
5.	Crome, Malte	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
6.	Erfurth, Dieter	Maria-Hilf NRW gGmbH, Gangelt
7.	Franken, Andreas	Marienhaus GmbH, Waldbreitbach
8.	Haasbach, Hans Josef	Malteser gGmbH, Köln
9.	Kokott, Simon	Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.
10.	Kruse, Rudolf	Eichsfeld Klinikum gGmbH, Reifenstein
11.	Kulage, Klaus	Kloster Maria Hilf Bühl e. V.

12.	Lodde, Rolf	SKM – Kath. Verband für soziale Dienste, Köln
13.	Morell, Ingo	Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, Olpe
14.	Negwer, Werner	Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
15.	Obermair, Wolfgang	Caritasverband der Erzdiözese München u. Freising e. V.
16.	Putz, Josef	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.
17.	Rauner, Sr. Marianne	Deutsche Ordensobernkongress, Ursberg
18.	Reddmann, Irene	Caritasverband Rheine e. V.
19.	Schmidt, Matthias	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.
20.	Schmitz, Br. Ulrich	Franziskanerbrüder vom Hl.Kreuz, Hausen/Wied
21.	Schwarte, Stephan	Kath. Wohltätigkeitsanstalt zur hl. Elisabeth, Reinbek
22.	Stankowski, Elisabeth	Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V.
23.	Vollmar, Helmut	Caritas-Krankenhilfe Berlin e. V.
24.	Vrieze, Jan-Wout	Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
25.	Wagner, Stefan	Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser gGmbH, Freiburg
26.	Werber, Roland	Caritasverband Nürnberg e. V.
27.	Wohlleib, William	Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
28.	Ziegele, Lioba	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.

Freiburg im Breisgau, 3. Dezember 2007
Norbert Beyer

Nr. 16 Anpassung der Seelsorgebereichsmusikerinnen- und -musikerstellen an die neuen Pastoralstrukturen

Köln, den 10. Dezember 2007

In jedem Seelsorgebereich ist eine Stelle für eine Seelsorgebereichsmusikerin oder einen -musiker einzurichten und zu besetzen – in der Regel als Vollzeitstelle.

In Seelsorgebereichen, die zusammengelegt werden, steht spätestens zum 01.01.2009 nur eine Stelle als Seelsorgebereichsmusiker zur Verfügung. In den Fällen, in denen in jedem der Seelsorgebereiche, die zusammengelegt werden, bereits Seelsorgebereichsmusikerinnen oder -musiker beschäftigt sind, ist folgendes Verfahren anzuwenden:

1. Die jeweiligen Seelsorgebereichsmusikerinnen/-musiker werden vom Projektleiter Perspektive 2020 gebeten, spätestens bis zum 31.03.2008 einen einvernehmlichen Vorschlag zu erarbeiten, wer künftig – spätestens zum 01.01.2009 – alleine die Funktion des Seelsorgebereichsmusikers ausübt.
2. Sollte ein solches Einvernehmen nicht hergestellt werden, wird der jeweilige Regionalkantor vom Projektleiter als „Mediator“ bestellt. Der Regionalkantor soll das Einvernehmen durch aktive Begleitung und fachliche Unterstützung erwirken.
3. Kommt bis zum 31.05.2008 dennoch keine Einigung zustande, informiert der Projektleiter den Erzdiözesankirchenmusikdirektor. Dieser spricht – nach Einholung der Voten der Betroffenen sowie des Regionalkantors – eine Empfehlung an die zuständigen Trägergremien aus, wem die Aufgabe übertragen werden soll.

Seelsorgebereichsmusikerinnen und -musiker, deren Stelle aufgrund der Zusammenlegung oder Veränderung von Seelsorgebereichen im Rahmen des Projektes „Wandel gestalten – Glaube entfalten – Perspektive 2020“ wegfällt, und die dadurch ihre Tätigkeit als Seelsorgebereichsmusiker verlieren,

werden in dem neuen Seelsorgebereich mit ihrem bisherigen Beschäftigungsumfang weiterbeschäftigt. Sie erhalten Vergütung entsprechend eines Seelsorgebereichsmusikers, solange das Arbeitsverhältnis besteht.

Nr. 17 Genehmigung der Übertragung liturgischer Handlungen in Hörfunk und Fernsehen

Köln, den 19. Dezember 2007

Mit Wirkung vom 01.02.2008 hat der Herr Erzbischof Msgr. Dr. Stefan Heße für weitere fünf Jahre zum Diözesanbeauftragten für Hörfunk und Fernsehen im Erzbistum Köln ernannt. Für den Bereich des Erzbistums Köln ist der Diözesanbeauftragte bevollmächtigt worden, die Genehmigung für die Übertragung von liturgischen Handlungen in Hörfunk und Fernsehen zu erteilen, die gemäß Partikularnorm Nummer 8 zu Canon 772, § 2 CIC (vgl. Amtsblatt des Erzbistums Köln vom 29.12.1995) dem für den Übertragungsort zuständigen Diözesanbischof zusteht.

Nr. 18 Stellenanzeigen über eine zentrale Agentur

Köln, den 19. November 2007

Unter Bezug auf ein Rahmenabkommen mit dem Erzbistum Köln bietet die **Agentur für Anzeigenwerbung Lothar Schröter GmbH, Berrenrather Str. 482, 50937 Köln, Tel. 0221 / 43 10 97** für die Einrichtungen des Erzbistums und die Kirchengemeinden seit vielen Jahren einen kostenlosen Service für die Vermittlung von Personalanzeigen.

Die Agentur ist auf die Vermittlung von Personalanzeigen aus dem kirchlichen Bereich spezialisiert. Durch die mengenmäßige Zusammenfassung der Stellenanzeigen unter dem Dach „Erzbistum“ und der zentralen Abwicklung werden bei vielen örtlichen Zeitungen gute Rabatte erzielt.

Gerade in Zeiten, in denen jede Neueinstellung gut überlegt sein will, bieten Service und Kostenstruktur Vorteile, die durch Direktaufgabe bei den verschiedenen Zeitungen nicht erreicht werden können.

Möchten Sie ein Stellenangebot zu den vergünstigten Konditionen aufgeben, wenden Sie sich bitte an die o.g. Agentur. Die technische Abwicklung ist sehr einfach, zeit- und kostensparend:

Die Agentur erhält Ihr Textmanuskript schriftlich, per Fax (0221 / 43 84 52) oder per e-Mail (info@agenturschroeter.de) und erledigt alles weitere für Sie bei den Verlagen. Gerne können Sie auch das Anzeigen-Logo des Erzbistums für Ihre Stellenausschreibungen verwenden. In der Regel erhalten Sie vor Veröffentlichung einen Korrekturabzug mit exakter Kostenaufgabe für das Stellenangebot. Nach Erscheinen der Anzeige erhalten Sie ein Belegexemplar mit Rechnung über die reinen Anzeigenkosten abzüglich der gewährten Rabatte.

Nr. 19 Besondere Hinweise für den Tokyo-Sonntag am 27.01.2008

Köln, den 12. Dezember 2007

Wie alljährlich wird am letzten Sonntag im Januar, in diesem Jahr am 27. Januar 2008, der Gebets- und Hilfsgemeinschaft mit der Erzdiözese Tokyo gedacht.

Die Kollekte am Tokyo-Sonntag wird in Absprache mit unserem Partnerbistum, welches eine vergleichbare Kollekte hält, seit mehreren Jahren für die Ausbildung des Priesternachwuchses in Myanmar (Burma) verwendet, einem der ärmsten Länder der Welt. Aus der Kollekte der vergangenen Jahre konnte der Bau eines zentralen Priesterseminars in der Hauptstadt Yangon maßgeblich vorangebracht werden.

Es wird gebeten, in allen Sonntags- und Vorabendgottesdiensten in den Fürbitten die Verbundenheit mit den Katholiken unserer Partnerdiözese, die als eine Minderheit von weniger als einem halben Prozent der Gesamtbevölkerung ihren ka-

tholischen Glauben bekennen und leben müssen, zum Ausdruck zu bringen.

Nr. 20 „Hinweise für die Arbeit im Pfarrbüro“

Köln, den 6. Dezember 2007

Es wird darauf hingewiesen, dass die 7. Auflage der grundlegenden Hinweise für die Arbeit im Pfarrbüro soeben erschienen ist. Die Arbeitshilfe enthält unter anderem wichtige Bestimmungen für die Führung des Totenbuches und den Gebrauch der Siegel im Rechtsverkehr. Darüber hinaus sind auch die kürzlich überarbeiteten Formulare, wie Ehevorbereitungsprotokoll und Antrag auf Gewährung der Sanatio in radice als Muster abgedruckt. Das Heft ist zu beziehen über die Stabsstelle Kirchenrecht im Erzbischöflichen Generalvikariat.

Nr. 21 Warnung

Köln, den 27. November 2007

Wir geben folgenden Warnhinweis des Bischöflichen Hilfswerks MISEREOR bekannt:

In der Erzdiözese Freiburg ist ein Mann unterwegs, der unter dem Namen Hermann-Josef Stoffel um Spenden für Bolivien bittet.

Der Mann, der bereits seit einigen Jahren angeblich Gelder für die Entwicklungshilfe in Lateinamerika sammelt und gegen den bereits mehrfach Strafanzeige gestellt wurde, gibt sich als der gleichnamige Mitarbeiter Stoffel aus, der in Bolivien zur Zeit als Mitarbeiter des Bischöflichen Hilfswerks MISEREOR tätig ist.

Das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR stellt dazu fest, dass kein Mitarbeiter mit diesem Namen für MISEREOR tätig ist. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass Herr Stoffel auch in anderen Diözesen um Spenden bittet, wird um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Personalia

Nr. 22 Personalchronik

KLERIKER

Päpstliche Ernennungen:

Zum Kaplan Seiner Heiligkeit mit dem Titel Monsignore wurde ernannt am:

04.10. *Herr Pfarrer Dr. Thomas Vollmer*

Vom Herrn Erzbischof wurde zum Dechant bzw. Definitor ernannt am:

28.11. *Herr Pfarrer Franz Bollenbach* mit Wirkung vom 19. Dezember 2007 für weitere sechs Jahre zum Definitor im Dekanat Troisdorf.

28.11. *Herr Dechant Dr. Reinhold Malcherek* mit Wirkung vom 19. Dezember 2007 für weitere sechs Jahre zum Dechant im Dekanat Troisdorf.

28.11. *Herr Pfarrer Guido Zimmermann* – für die Dauer der Amtszeit des Dechanten bis zum 09. Februar 2012 zum Definitor im Dekanat Euskirchen.

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

30.10. *Herr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Windolph* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 07. Januar 2008 zum Rector ecclesiae an der Kapelle der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Köln.

14.11. *Herr Pfarrer Bernhard Antony* mit Wirkung vom 1. Januar 2008 bis Ablauf des 31. Juli 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der neuerrichteten Pfarrei Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.

14.11. *Herr Pfarrer Frank Aumüller* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.

14.11. *Herr Pfarrer Msgr. Gerhard Dane* aufgrund der

- Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Lucia in Bedburg-Rath, St. Willibrordus in Bedburg-Blerichen, St. Ursula in Bedburg-Lipp, St. Lambertus in Bedburg im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Herr Kaplan Silvio Eick* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Julius Gilsdorf* mit Wirkung vom 1. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an der neuerrichteten Pfarrei Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 14.11. *Herr Dechant Christian Hermanns* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Pater Johnnykutty Zacharias Kadookunnel CMI* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Heinrich Kleesattel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Pfarrer Erich Linden* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2008 zum Pfarrvikar an der neu errichteten Pfarrei Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 14.11. *Herr Diakon Albert Merkel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Pfarrer Ludger Möers* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 14.11. *Herr Kaplan Alfredo Nava Mediavilla* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Georg in Bedburg-Kaster, St. Matthias in Bedburg-Kirchtroisdorf, St. Peter in Bedburg-Königshoven, St. Martinus in Bedburg-Kirchherten im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Herr Pfarrer Georg Wilhelm Neuhöfer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Rochus in Kerpen-Balkhausen, St. Joseph in Kerpen-Brüggen, St. Martinus in Kerpen, St. Quirinus in Kerpen-Mödrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 14.11. *Herr Pfarrer Thomas Oster* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Lucia in Bedburg-Rath, St. Willibrordus in Bedburg-Blerichen, St. Ursula in Bedburg-Lipp, St. Lambertus in Bedburg im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Herr Pfarrer Markus Polders* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Hermann Rodtmann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiardienst an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Hermann-Josef Schiefen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Paul-Jürgen Schiffer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Pfarrer Msgr. Werner Skorjanz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008

- bis zum 30. Juni 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Lucia in Bedburg-Rath, St. Willibrordus in Bedburg-Blerichen, St. Ursula in Bedburg-Lipp, St. Lambertus in Bedburg, St. Georg in Bedburg-Kaster, St. Matthias in Bedburg-Kirchtroisdorf, St. Peter in Bedburg-Königshoven, St. Martinus in Bedburg-Kirchherten im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Herr Dechant Msgr. Gerhard Wehling* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Thomas Weitz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Herr Diakon Anton Wohlgemuth* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 15.11. *Herr Diakon Alfons Holländer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Rochus in Kerpen-Balkhausen, St. Joseph in Kerpen-Brüggen, St. Martinus in Kerpen, St. Quirin in Kerpen-Mödrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 15.11. *Herr Diakon Heinz Nagel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Rochus in Kerpen-Balkhausen, St. Joseph in Kerpen-Brüggen, St. Martinus in Kerpen, St. Quirin in Kerpen-Mödrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Diakon Dr. med. Holger Bade* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 29. Februar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien Christus König in Kerpen-Horrem, St. Cyriakus in Kerpen-Götzenkirchen, Heilig Geist in Kerpen Neu-Bottenbroich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Dechant Klaus-Josef Blank* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Maria Königin in Kerpen-Sindorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Diakon Philipp Börsch* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien Christus König in Kerpen-Horrem, St. Cyriakus in Kerpen-Götzenkirchen, Heilig Geist in Kerpen Neu-Bottenbroich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Pfarrer Msgr. Franz Rogmans* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 14. September 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Maria Königin in Kerpen-Sindorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Christus König in Kerpen-Horrem, St. Cyriakus in Kerpen-Götzenkirchen, Heilig Geist in Kerpen Neu-Bottenbroich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 20.11. *Herr Diakon Marcus Bersé* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Pfarrer Heiner Dresen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg und St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Diakon Ralf Engelbert* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Marien in Wuppertal-Barmen und St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Msgr. Peter Haanen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg und St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Pfarrer Dr. Axel Hammes* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben und Freistellung zur Habilitation – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Marien in Wup-

- pertal-Barmen und St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Paul Hansen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. Mai 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiar an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Pfarrer Werner Hodick* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Diakon Dieter Hoh* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, St. Joseph in Leverkusen-Manfort, St. Albertus Magnus in Leverkusen-Schlebusch, St. Andreas in Leverkusen-Schlebusch und St. Thomas Morus in Leverkusen-Schlebusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Dechant Thomas Iking* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Diakon Wolfram Jäckel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Dekan Msgr. Bernhard Kerkhoff* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Stefan Klinkenberg* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, St. Joseph in Leverkusen-Manfort, St. Albertus Magnus in Leverkusen-Schlebusch, St. Andreas in Leverkusen-Schlebusch und St. Thomas Morus in Leverkusen-Schlebusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Diakon Gerhard Kloock* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Diakon Albert Krämer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Pfarrer Johannes Krautkrämer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Kaplan Michael Lehmler* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg und St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Pfarrer Ulrich Lemke* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Marien in Wuppertal-Barmen und St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Günther Liewerscheidt* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Diakon Heinz Martin Lonquich* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Matthias und Maria Königin in Köln-Bayenthal/Marienburg und St. Mariä Empfängnis in Köln-Raderthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Diakon Josef Nolte* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom

01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Pfarrer Franz Ondraczek* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Marien in Wuppertal-Barmen und St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Diakon Martin Oster* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Pfarrer Wolfgang Pütz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, St. Joseph in Leverkusen-Manfort, St. Albertus Magnus in Leverkusen-Schlebusch, St. Andreas in Leverkusen-Schlebusch und St. Thomas Morus in Leverkusen-Schlebusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Diakon Bernd Reimann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiar-dienst an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Diakon Bogdan Sadowski* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Kaplan Dr. Meik Peter Schirpenbach* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margarta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Pfarrer Günther Stein* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Günther Schnell* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Hans Stieler* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Pfarrer Klaus Thranberend* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Herr Diakon Wilhelm Wiemers* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Pfarrer Heinz Zöller* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchel und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 21.11. *Pater Thomas Biju OCarm* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Pfarrer Rolf Christ* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Diakon Hans Dieter Ditscheid* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an der

- Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Pfarrer Josef Eßer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 30. Juni 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiakon an der Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung in Köln-Braunsfeld/Lindenthal-Melaten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Herr Pfarrer Dr. Wolfgang Fey* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung in Köln-Braunsfeld/Lindenthal-Melaten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Pater Viktor Heger OCarm* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Manuel Martin-Pozuelo* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiakon an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Pater Abraham Muttethazhathu MCBS* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Vitalis in Köln-Müngersdorf und St. Pankratius in Köln-Junkersdorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Pater Peter-Franz Pilawa PA* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiakon an der Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Pfarrer Franz-Heiner Schwirten* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Diakon Zenon Szelest* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Herr Pfarrer Karl von Lassaulx* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Vitalis in Köln-Müngersdorf und St. Pankratius in Köln-Junkersdorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Herr Pfarrer Joseph Ernest Arthur* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan zur Aushilfe an den Pfarreien St. Adolfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 21.11. *Herr Diakon Thomas Bringmann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an der Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 21.11. *Herr Pfarrer Michael Dederichs* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 21.11. *Herr Pfarrer Heinz Eicker* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Adolfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 21.11. *Pater Mathew Thekkemaladiyil MCBS* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Vitalis in Köln-Müngersdorf und St. Pankratius in Köln-Junkersdorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Pater Elias Hieronymus Füllenbach OP* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Nieder-

- kassel“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan zur Aushilfe an der Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Diakon Karl Heinz Men* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien Heilig Geist in Düsseldorf-Pempelfort, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Pfarrer Ngoc Long Dominik Nguyen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Heilig Geist in Düsseldorf-Pempelfort, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Pater Vilmar Orsolin CS* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Adolfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Pater Claudio Antonio Riccio CS* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan zur Aushilfe an den Pfarreien St. Adolfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Dechant Msgr. Herbert Schlömer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Pfarrer Gerhard Schröder* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 30. Juni 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Pfarrer Hans Volkhard Stormberg* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Heilig Geist in Düsseldorf-Pempelfort, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Pfarrer Peter Bernd Troesser* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Heilig Geist in Düsseldorf-Pempelfort, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 23.11. *Herr Diakon Rainer Bernert* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien Mater Dolorosa in Düsseldorf-Flehe, St. Blasius in Düsseldorf-Hamm und St. Dionysius in Düsseldorf-Volmerswerth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 23.11. *Herr Diakon Johannes Burgmer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Maria Königin in Düsseldorf-Lichtenbroich, St. Maria unter dem Kreuze in Düsseldorf-Unterrath und St. Bruno in Düsseldorf-Unterrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Pfarrer Hubert Clement* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Nikolaus in Düsseldorf-Himmelgeist, St. Maria in den Benden in Düsseldorf-Wersten und St. Maria Rosenkranz in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Herr Pfarrer Dr. Clemens Dreike* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Maria Königin in Düsseldorf-Lichtenbroich, St. Maria unter dem Kreuze in Düsseldorf-Unterrath und St. Bruno in Düsseldorf-Unterrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Diakon Herbert Erdt* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Bonifatius in Düsseldorf, St. Ludger in Düsseldorf und St. Suitbertus in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 23.11. *Herr Pfarrer Matthias Fobbe* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Mater Dolorosa in Düsseldorf-Flehe, St. Blasius in

- Düsseldorf-Hamm und St. Dionysius in Düsseldorf-Volmerswerth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 23.11. *Herr Pfarrer Albert Forst* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/ Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Mater Dolorosa in Düsseldorf-Flehe, St. Blasius in Düsseldorf-Hamm und St. Dionysius in Düsseldorf-Volmerswerth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 23.11. *Herr Pfarrer Frank Heidkamp* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Joseph in Düsseldorf-Holthausen und St. Hubertus in Düsseldorf-Itter im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Herr Dechant Msgr. Friedhelm Keuser* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Maria Königin in Düsseldorf-Lichtenbroich, St. Maria unter dem Kreuze in Düsseldorf-Unterrath und St. Bruno in Düsseldorf-Unterrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Kaplan Helge Korell* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an der Pfarrei Hl. Familie in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Kaplan Michael Ottersbach* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Joseph in Düsseldorf-Holthausen und St. Hubertus in Düsseldorf-Itter im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Herr Diakon Peter Pluskota* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Nikolaus in Düsseldorf-Himmelgeist, St. Maria in den Benden in Düsseldorf-Wersten und St. Maria Rosenkranz in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Herr Pfarrer Heinz Josef Schmidt* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei Hl. Familie in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Karl Heinz Stockhausen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei Hl. Familie in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 23.11. *Herr Dechant Karl-Heinz Virnich* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/ Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Bonifatius in Düsseldorf, St. Ludger in Düsseldorf und St. Suitbertus in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 24.11. *Herr Diakon Dr. Andreas Bell* zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Bruno in Köln-Klettenberg, St. Nikolaus und Karl Borromäus in Köln-Sülz im Seelsorgebereich „Sülz/ Klettenberg“ des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 24.11. *Herr Diakon Sven Clouth* zum Diakon im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Dionysius in Monheim-Baumberg, St. Gereon in Monheim im Seelsorgebereich „Monheim und Baumberg“ des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 24.11. *Herr Diakon Armin Dorf Müller* zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Marien in Remscheid, St. Suitbertus und St. Josef in Remscheid, St. Engelbert in Remscheid-Vieringhausen im Seelsorgebereich „Alt-Remscheid“ des Dekanates Remscheid.
- 24.11. *Herr Diakon Leonard Galli* zum Diakon im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Michael in Solingen, St. Mariä Himmelfahrt in Solingen-Gräfrath, St. Engelbert in Solingen-Mangenberg, St. Clemens in Solingen im Seelsorgebereich „Solingen-Mitte/Nord“ des Dekanates Solingen.
- 24.11. *Herr Diakon Dr. Marc Maria Kerling* zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an der Pfarrei St. Maximilian Kolbe im Dekanat Köln-Porz.
- 24.11. *Herr Diakon Ralf Knoblauch* zum Diakon im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Dransdorf, St. Paulus in Bonn-Tannenbusch, St. Laurentius in Bonn-Lessenich, St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im Seelsorgebereich „Bonn – An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ des Dekanates Bonn-Nord.
- 24.11. *Herr Diakon Albert Striet* zum Diakon im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Georg in Grevenbroich Neu-Elfgen, St. Peter und Paul in Grevenbroich, St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen, St. Mariä Geburt in Grevenbroich-Noithausen, St. Mariä Himmelfahrt in Grevenbroich-Gustorf im Seelsorgebereich „Grevenbroich-Elsbach/Erft“ des Dekanates Grevenbroich.
- 24.11. *Herr Diakon Gerhard Stumpf* zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Albertus Magnus in Bornheim-Dersdorf, St. Aegidius in Bornheim-Hemmerich, St. Joseph in Bornheim-Kardorf, St. Martin in Bornheim-Merten, St. Markus in Bornheim-Rösberg, St. Gervasius und Protasius in Bornheim-Sechtem, St. Michael in Bornheim-Waldorf, St. Walburga in Bornheim-Walberberg im Seelsorgebereich „Bornheim – Vorgebirge“ des Dekanates Bornheim.
- 24.11. *Herr Diakon Andreas Wehner* zum Diakon mit Zivilberuf im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Michael in Velbert-Langenberg, St. Joseph in Velbert, St. Marien in Velbert im Seelsorgebereich „Velbert-Mitte/Langenberg“ des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Herr Pfarrer Hermann-Josef Bartels* aufgrund der

- Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Pfarrer Markus Breuer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Pfarrer Werner Friesdorf* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Pfarrer Mathieu Gielen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Paulus in Velbert, St. Don Bosco in Velbert-Birth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Herr Pfarrer Ulrich Herz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Paulus in Velbert, St. Don Bosco in Velbert-Birth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Herr Kaplan Michael Huyeng* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Katharina in Düsseldorf-Gerresheim und St. Reinhold in Düsseldorf-Gerresheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Pater Rafael Ivankic OFM* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Margareta (Basilika minor) in Düsseldorf-Gerresheim, St. Ursula in Düsseldorf-Grafenberg und St. Cäcilia in Düsseldorf-Hubbelrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Pater Josef Kahmann SDB* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Michael in Velbert-Langenberg, St. Joseph in Velbert, St. Marien in Velbert im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Pater Pawel Klos SDB* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Michael in Velbert-Langenberg, St. Joseph in Velbert, St. Marien in Velbert im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Herr Pfarrer Hermann Joseph Koch* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 30. April 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen, St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Diakon Winfried Krämer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.

- 26.11. *Herr Pfarrer Stefan Lischka* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberlvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Pfarrer Wilfried Pintgen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Katharina in Düsseldorf-Gerresheim und St. Reinhold in Düsseldorf-Gerresheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Herr Diakon Christoph Reck* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Katharina in Düsseldorf-Gerresheim und St. Reinhold in Düsseldorf-Gerresheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Herr Pfarrer Willi Steinfurt* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Maria vom Frieden und St. Konrad in Düsseldorf, St. Margareta (Basilika minor) in Düsseldorf-Gerresheim, St. Ursula in Düsseldorf-Grafenberg und St. Cäcilia in Düsseldorf-Hubbelrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Herr Dechant Karl-Heinz Sülzenfuß* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Katharina in Düsseldorf-Gerresheim und St. Reinhold in Düsseldorf-Gerresheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Pater Joseph Thondipura CMI* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Pfarrer Guido Zimmermann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 27.11. *Herr Diakon Christian Badura* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Stüd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Giesenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Herr Pfarrer Hermann Bartsch* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Hedwig in Bonn, St. Aegidius in Bonn-Buschdorf, St. Margareta in Bonn-Grau-Rheindorf und St. Bernhard in Bonn-Auerberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Diakon Friedrich Botermann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Hedwig in Bonn, St. Aegidius in Bonn-Buschdorf, St. Margareta in Bonn-Grau-Rheindorf und St. Bernhard in Bonn-Auerberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Franz Zhanhe Geng* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiakon an den Pfarreien St. Hedwig in Bonn, St. Aegidius in Bonn-Buschdorf, St. Margareta in Bonn-Grau-Rheindorf und St. Bernhard in Bonn-Auerberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Pfarrer Wolfgang Härtel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk und St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Pfarrer Msgr. Alfred Hausen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar

- an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Dransdorf, St. Paulus in Bonn-Tannenbusch, St. Laurentius in Bonn-Lessenich und St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Diakon Torsten Hohmann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Paulus in Langenfeld-Berghausen, St. Mariä Himmelfahrt in Langenfeld-Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid, St. Martin in Langenfeld-Richrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Herr Diakon Michael Inden* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Pater Joseph Roy Kadaviparambil Xavier OCD* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan zur Aushilfe an den Pfarreien St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk und St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Pater Zbigniew Kopiniak CSMA* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Dransdorf, St. Paulus in Bonn-Tannenbusch, St. Laurentius in Bonn-Lessenich und St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Pfarrer Youn-Heoi Ku* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Paulus in Langenfeld-Berghausen, St. Mariä Himmelfahrt in Langenfeld-Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid, St. Martin in Langenfeld-Richrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Pater Josip Kulovic OFM* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Pfarrer Joseph Limbach* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Paulus in Langenfeld-Berghausen, St. Mariä Himmelfahrt in Langenfeld-Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid, St. Martin in Langenfeld-Richrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Pater Marek Madej CSMA* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Dransdorf, St. Paulus in Bonn-Tannenbusch, St. Laurentius in Bonn-Lessenich und St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Pfarrer Wilhelm Neyer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. Dezember 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk und St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Pater Joseph Peedikathadathil CMI* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Gieslenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Herr Pfarrer Ansgar Puff* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Dechant Dr. Jürgen Rentrop* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Paulus in Langenfeld-Berghausen, St. Mariä Himmelfahrt in Langenfeld-Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid, St. Martin in Langenfeld-Richrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Pater Johannes Rodzinka CSMA* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Bonn-Dransdorf, St. Paulus in Bonn-Tannenbusch, St. Laurentius in Bonn-Lessenich und St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.

- 27.11. *Herr Pfarrer Lambert Schäfer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Giesenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Herr Pfarrer Dr. Peter Schmedding* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Hedwig in Bonn, St. Aegidius in Bonn-Buschdorf, St. Margareta in Bonn-Graurheindorf und St. Bernhard in Bonn-Auerberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Herr Pfarrer Paul Spies* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk und St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Pfarrer Gerhard Trimborn* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Giesenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Herr Pfarrer Jörg Wenz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Pfarrer Franz-Josef Wimmer* unter Annahme des Verzichtes und Entpflichtung als Pfarrer an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin und St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im Seelsorgebereich „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin mit Wirkung vom 01. Januar 2008 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Joseph und St. Norbert in Köln-Dellbrück und St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno in Köln-Holweide des Dekanates Köln-Dünnwald.
- 28.11. *Herr Diakon Martin Becker* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Dechant Msgr. Josef Brans* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Pfarrer Gustav Denecke* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Köln-Mülheim und St. Clemens und Liebfrauen in Köln-Mülheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Pater Reinhold Donnermeyer SDB* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Mauritius in Köln-Buchheim/Buchforst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Herr Pfarrer Dr. Kurt-Peter Gertz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens in Kaarst-Holzbüttgen, St. Antonius in Kaarst-Vorst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Pfarrer Wolfgang Heinen* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius in Köln-Mülheim und St. Clemens und Liebfrauen in Köln-Mülheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Herr Pfarrer Johannes Istel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. August 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Diakon Hermann-Josef Krause* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Kaplan Daniel Schilling* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Diakon Norbert Schmitz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens in Kaarst-Holzbüttgen, St. Antonius in Kaarst-Vorst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Pater Geevarghese Thomas OIC* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar

- 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens in Kaarst-Holzbüttgen, St. Antonius in Kaarst-Vorst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Herr Pfarrer Stefan Wagner* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Mauritius in Köln-Buchheim/Buchforst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Herr Pfarrer Christian Weinbag* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Mauritius in Köln-Buchheim/Buchforst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 29.11. *Herr Kreisdechant Msgr. Guido Assmann* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Diakon Heinz-Günter Beckers* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Pfarrer Marcus Bussemer* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirin in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Pfarrer Prof. Dr. Michael Durst* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirin in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Prof. Dr. Stefan Heid* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Marien in Neuss, Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Pfarrer Msgr. Wilfried Korfmacher* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirin in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Pfarrer Martin Kürten* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Marien in Neuss, Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Oberstudienrat i.R. Volker Lehmann-Henseling* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 25. März 2010 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Marien in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirin in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Pater Savy Madappilly CMI* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Pfarrer Michael Nienaber* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirin in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Diakon Gerhard Rust* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Dechant Herbert Ullmann* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 29.11. *Herr Kaplan Gregor White* aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Marien in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 30.11. *Herr Pfarrer Johannes Büsching* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Christ

- König in Neuss, Heilig Geist in Neuss-Weißenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 30.11. *Herr Pfarrer Otfried Engel* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 30. April 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Thomas Morus in Neuss-Vogelsang, St. Joseph in Neuss-Weissenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 30.11. *Herr Pfarrer Wolfgang Hanck* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Thomas Morus in Neuss-Vogelsang, St. Joseph in Neuss-Weissenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 30.11. *Pater Edmund Klein MSF* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Christ König in Neuss, Heilig Geist in Neuss-Weißenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 30.11. *Herr Pfarrer Bernhard Schmitz* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchel und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 30.11. *Herr Diakon Jürgen Wego* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Joseph in Neuss-Weißenberg, Christ König in Neuss, Heilig Geist in Neuss-Weißenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 01.12. *Herr Pfarrer Josef Felix Gnatowski* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrer an der Pfarrei St. Katharina und St. Clemens in Köln-Niehl im Seelsorgebereich „Mauenheim/Niehl/Weidenpesch“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 01.12. *Herr Pfarrer Christoph Hittmeyer* zum Pfarrer an der Pfarrei St. Franziskus von Assisi in Erkrath-Hochdahl im Dekanat Hilden.
- 01.12. *Herr Pfarrer Karl Bruno Wachten* zum Pfarrer an den Pfarreien St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im Seelsorgebereich „Bad Honnef Tal“ des Dekanates Königswinter und aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 03.12. *Herr Kreisdechant Msgr. Klaus Joachim Anders* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oden-
thal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Seelsorger gemäß Can. 517 § 1 CIC an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Msgr. Johannes Börsch* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Seelsorger gemäß Can. 517 § 1 CIC an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Diakon Thomas Eiden* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Diakon an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Diakon Michael Hofsdorf* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg, St. Pankratius in Odenthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Markus Höyng* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg St. Pankratius in Odenthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Thomas Kriewald* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg St. Pankratius in Odenthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Leo Kroha* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Kürten“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 04. August 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Kürten“ des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Heinrich Friedhelm Radermacher* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Subsidiar an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorge-

- bereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 30. Juni 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Msgr. Dr. Walter Rasquin* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Subsidiar an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Diakon Reimund Scheurer* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Kürten“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Kürten“ des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Pfarrer Janusz Szewczuk* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Kürten“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Kürten“ des Dekanates Altenberg.
- 04.12. *Herr Diakon Manfred Blum* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an der Pfarrei St. Martinus in Sankt Augustin-Niederpleis im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 04.12. *Pater Franz Hoffmann OP* mit Wirkung vom 15. Dezember 2007 – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Joseph und St. Norbert in Köln-Dellbrück und St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno in Köln-Holweide des Dekanates Köln-Dünnwald.
- 04.12. *Herr Diakon Rudolf Hölmann* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin, St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 04.12. *Herr Pfarrer Msgr. Josef Schlemmer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Oktober 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Martinus in Sankt Augustin-Niederpleis im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 04.12. *Herr Diakon Hartwig-Maria Schüpp* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin, St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 04.12. *Herr Kaplan Peter Steiner* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin, St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 05.12. *Herr Diakon Alfred Arz* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Msgr. Dr. Stefan Hefse* – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. Februar 2008 für weitere fünf Jahre zum Diözesanbeauftragten für Hörfunk und Fernsehen im Erzbistum Köln.
- 05.12. *Herr Kaplan Dr. Bernd Biberger* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) unter Entpflichtung als Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach, St. Bartholomäus in Windhagen, St. Pantaleon in Buchholz im Seelsorgebereich C des Dekanates Königswinter mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Herr Gymnasialpfarrer Dr. Herbert Breuer* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Herr Pfarrer Jürgen Erdmann* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef Tal unter Entpflichtung als Pfarrer an der Pfarrei St. Bartholomäus in Windhagen sowie als Pfarrvikar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach, St. Pantaleon in Buchholz im Seelsorgebereich C des Dekanates Königswinter mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Herr Pfarrer Msgr. Clemens Feldhoff* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Oktober 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Bartholomäus in Windhagen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.

- 05.12. *Herr Kaplan Jan Ganske* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Herr Diakon Franz Gunkel* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 05.12. *Herr Pfarrer Gottlieb Lietz* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen unter Entpflichtung als Subdiar an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, im Seelsorgebereich C des Dekanates Königswinter mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 30. April 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Subdiar an den Pfarreien St. Trinitatis in Neustadt-Ehrenstein, St. Laurentius in Asbach, Rosenkranzkönigin in Asbach-Limbach, St. Antonius in Oberlar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 05.12. *Herr Pfarrer Ulrich Olzem* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen unter Entpflichtung als Pfarrer an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach und als Pfarrvikar an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, im Seelsorgebereich C des Dekanates Königswinter mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Trinitatis in Neustadt-Ehrenstein, St. Laurentius in Asbach, Rosenkranzkönigin in Asbach-Limbach, St. Antonius in Oberlar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 05.12. *Herr Diakon Wilfried Rankenhohn* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Bartholomäus in Windhagen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 05.12. *Herr Diakon Stephan Schwarz* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen unter Entpflichtung als Diakon an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, im Seelsorgebereich C des Dekanates Königswinter mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Trinitatis in Neustadt-Ehrenstein, St. Laurentius in Asbach, Rosenkranzkönigin in Asbach-Limbach, St. Antonius in Oberlar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 06.12. *Herr Pfarrer Norbert Haunschild* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subdiar an den Pfarreien St. Gerhard in Troisdorf, St. Hippolytus in Troisdorf, St. Maria Königin in Troisdorf, St. Georg in Troisdorf-Altenrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Herr Pfarrer Heinrich Höngesberg* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Gerhard in Troisdorf, St. Hippolytus in Troisdorf, St. Maria Königin in Troisdorf, St. Georg in Troisdorf-Altenrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Herr Diakon Michael Horbert* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erfmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim unter Entpflichtung als Diakon an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im Seelsorgebereich „Euskirchen-Steinbach/Hardt“ des Dekanates Euskirchen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Michael in Euskirchen-Großbüllesheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Kleinbüllesheim, St. Nikolaus in Euskirchen-Kuchenheim, St. Stephanus in Euskirchen-Roitzheim, St. Mariä Himmelfahrt in Euskirchen-Weidesheim, St. Martinus in Euskirchen-Dom-Esch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Wolfram Knitter* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Heilige Familie in Troisdorf-Oberlar, St. Mariä Himmelfahrt in Troisdorf-Spich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Herr Pfarrer Edmund Knopp* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erfmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim unter Entpflichtung als Pfarrvikar an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im Seelsorgebereich „Euskirchen-Steinbach/Hardt“ des Dekanates Euskirchen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Michael in Euskirchen-Großbüllesheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Kleinbüllesheim, St. Nikolaus in Euskirchen-Kuchenheim, St. Stephanus in Euskirchen-Roitzheim, St. Mariä Himmelfahrt in Euskirchen-Weidesheim, St. Martinus in Euskirchen-Dom-Esch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Diakon Erich Kockler* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-West“ um die Pfarreien „St. Martin“ in Euskirchen-Stotzheim und „Hl. Kreuz“ in Euskirchen-Kreuzweingarten mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Juli 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben –

- zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Günther Krämer* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-West“ um die Pfarreien „St. Martin“ in Euskirchen-Stotzheim und „Hl. Kreuz“ in Euskirchen-Kreuzweingarten mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 30. April 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Klaus Moers* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erftmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 02. November 2010 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Subsidiar an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flamersheim, St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Kaplan Hans Münch* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erftmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flamersheim, St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Peter Orth* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Gerhard in Troisdorf, St. Hippolytus in Troisdorf, St. Maria Königin in Troisdorf, St. Georg in Troisdorf-Altenrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Herr Pfarrer Elmar Pischel* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-West“ um die Pfarreien „St. Martin“ in Euskirchen-Stotzheim und „Hl. Kreuz“ in Euskirchen-Kreuzweingarten mit Wirkung vom 01. Januar 2008 unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Norbert Prümm* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-West“ um die Pfarreien „St. Martin“ in Euskirchen-Stotzheim und „Hl. Kreuz“ in Euskirchen-Kreuzweingarten unter Entpflichtung als Pfarrvikar an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flamersheim St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im Seelsorgebereich „Euskirchen – Steinbach/Hardt“ des Dekanates Euskirchen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Cyriakus in Euskirchen-Bilbig, Kreuzauffindung in Euskirchen-Elsig, St. Brictius in Euskirchen-Euenheim, St. Georg in Euskirchen-Frauenberg, St. Medardus in Euskirchen-Wifskirchen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Pfarrer Franz-Josef Steffl* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien Heilige Familie in Troisdorf-Oberlar, St. Mariä Himmelfahrt in Troisdorf-Spich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 10.12. *Herr Pfarrer Dirk Baumbhof* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Königswinter – Am Oelberg“ um die Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach“ – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 10.12. *Herr Diakon Udo Casel* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Königswinter – Am Oelberg“ um die Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 10.12. *Herr Pfarrer Msgr. Karl Ferdi Vater* aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Königswinter – Am Oelberg“ um die Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 14.12. *Herr Kaplan Renovat Nyandwi* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosellen“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Andreas in Neuss-Norf, St. Peter in Neuss-Rosellen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 14.12. *Herr Diakon Bernhard-Michael Offer* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosellen“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd und mit Wirkung vom 16. Dezember 2007 zum Bezirkspräses des Bezirksverbandes Neuss im Diözesanverband Köln im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V..
- 14.12. *Herr Diakon Ludger Roos* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosellen“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Diakon an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 14.12. *Pater Dr. Josey James Thamarassery CMI* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosel-

len“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.

Der Herr Erzbischof hat am:

- 16.11. *Herrn Pfarrer Klaus Berboth* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Ablauf des 31. Januar 2008 in den Ruhestand versetzt.
- 13.11. *Herrn Dechant Johannes Quirl* – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Ablauf des 31. Dezember 2007 vom Amt des Dechanten des Dekanates Köln-Mitte entpflichtet.
- 14.11. *Herrn Pfarrer Günter Tepe* mit Ablauf des 31. Dezember 2007 in den Ruhestand versetzt und mit Wirkung vom 01. Januar 2008 für die Dauer von zunächst drei Jahren zum Subsidiar an den Pfarreien St. Lucia in Bedburg-Rath, St. Willibrordus in Bedburg-Blerichen, St. Ursula in Bedburg-Lipp, St. Lambertus in Bedburg St. Georg in Bedburg-Kaster, St. Matthias in Bedburg-Kirchtroisdorf, St. Peter in Bedburg-Königshoven, St. Martinus in Bedburg-Kirchherten im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg ernannt.

Zum Vorsitzenden der Verbandsvertretung eines Kirchengemeindeverbandes wurde ernannt am:

- 01.12. *Herr Pfarrer Karl Bruno Wachten* im Katholischen Kirchengemeindeverband „Bad Honnef Tal“.

Zum Leiter eines Pfarrverbandes wurde ernannt am:

- 01.12. *Herr Pfarrer Karl Bruno Wachten* im Seelsorgebereich „Bad Honnef Tal“ des Dekanates Königswinter.

Es starb im Herrn am:

- 05.12. *Herr OStR. Johannes Heinrich Weber*, 95 Jahre.
- 07.12. *Herr Pfarrer Erwin Egon Jakob Stahl*, 81 Jahre.

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 13.11. *Frau Maria Adams*, Gemeindefereferentin, mit Wirkung vom 01. Januar 2008 als Gemeindefereferentin in der Krankenhauseelsorge am St. Katharinen-Hospital im Seelsorgebereich „Frechen“ des Dekanates Frechen.
- 14.11. *Frau Annette Bauer*, Gemeindefereferentin, mit Wirkung vom 1. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der neu errichteten Pfarrgemeinde Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 14.11. *Herr Patrick Bauer*, Gemeindefereferent, mit Wirkung vom 1. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an der neu errichteten Pfarrgemeinde Hl. Franz von Assisi in Köln-Bilderstöckchen/Nippes im Seelsorgebereich „Bilderstöckchen/Nippes“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 14.11. *Frau Julia Bermel*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit

Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Germanus in Wesseling, St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.

- 14.11. *Frau Angela Bornewasser*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Georg in Bedburg-Kaster, St. Matthias in Bedburg-Kirchtroisdorf, St. Peter in Bedburg-Königshoven, St. Martinus in Bedburg-Kirchherten im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Herr Michael Brandt*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Georg in Bedburg-Kaster, St. Matthias in Bedburg-Kirchtroisdorf, St. Peter in Bedburg-Königshoven, St. Martinus in Bedburg-Kirchherten im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 14.11. *Frau Carola Lerch*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wesseling-Mitte/Urfeld“ und „Wesseling – Am Entenfang“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien Schmerzhafte Mutter in Wesseling-Berzdorf, St. Andreas in Wesseling-Keldenich im neuen Seelsorgebereich „Wesseling“ des Dekanates Wesseling.
- 14.11. *Frau Katrin Süßling*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bedburg“ und „Bedburg-Land“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Lucia in Bedburg-Rath, St. Willibrordus in Bedburg-Blerichen, St. Ursula in Bedburg-Lipp, St. Lambertus in Bedburg im neuen Seelsorgebereich „Bedburg“ des Dekanates Bedburg.
- 15.11. *Frau Birgit Bartmann*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 15.11. *Frau Dagmar Bilstein*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“, mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 15.11. *Herr Klaus Bilstein*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Kerpen-West“ und „Kerpen-Süd“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an den Pfarreien St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in

- Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Frau Marietheres Lehmann-Dronke*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an der Pfarrei St. Maria Königin in Kerpen-Sindorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 19.11. *Herr Michael Rattelmüller*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Maria Königin“ und „Kerpen-Horrem“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien Christus König in Kerpen-Horrem, St. Cyriakus in Kerpen-Götzenkirchen, Heilig Geist in Kerpen Neu-Bottenbroich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Kerpen.
- 20.11. *Frau Angelika Bongartz*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Köln-Zollstock“ und „C“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien Zum Hl. Geist in Köln-Zollstock und St. Pius in Köln-Zollstock im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Rodenkirchen.
- 20.11. *Frau Hiltrud Liliane Görres*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Reiner Krause*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wuppertal-Oberbarmen“ und „Barmen-Nord/Hatzfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Wuppertal.
- 20.11. *Herr Michael Kühn*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Frau Löhr Daniela*, Gemeindeassistentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. August 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindeassistentin an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Frau Inge Metzemacher*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, St. Joseph in Leverkusen-Manfort, St. Albertus Magnus in Leverkusen-Schlebusch, St. Andreas in Leverkusen-Schlebusch und St. Thomas Morus in Leverkusen-Schlebusch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Gisbert Punsmann*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Margareta“, „Brühl-Ville“ und „Brühler Süden“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien Maria Hilf in Brühl-Heide, St. Servatius in Brühl-Kierberg, St. Matthäus in Brühl-Vochem, St. Pantaleon in Brühl-Badorf, St. Pantaleon in Brühl-Pingsdorf, St. Severin in Brühl-Schwadorf, im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Brühl.
- 20.11. *Herr Karl Schäfer*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Frau Eva-Maria Scharr*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 20.11. *Herr Ralf Steiner*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Leverkusen – Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an den Pfarreien St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Leverkusen.
- 21.11. *Frau Katharina Franz*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Frau Sabine Peters*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Vitalis in Köln-Müngersdorf und St. Pankratius in Köln-Junkersdorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.

- 21.11. *Herr Stefan Stüttem*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an der Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung in Köln-Braunsfeld/Lindenthal-Melaten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 21.11. *Herr Wolfgang Wolf*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld“ und „Pfarrei St. Peter in Köln-Ehrenfeld“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an der Pfarrei St. Joseph und St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Ehrenfeld.
- 21.11. *Frau Violetta Maria Ziaja*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Junkersdorf/Müngersdorf“ und „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an der Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung in Köln-Braunsfeld/Lindenthal-Melaten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 22.11. *Frau Annemarie Kricheldorf*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien Heilig Geist in Düsseldorf-Pempelfort, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Frau Ulrike Krippendorf*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Adulfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Frau Stephanie Müller*, Pastoralassistentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. August 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralassistentin an den Pfarreien St. Adulfus in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf und St. Lukas in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Herr Alexander Neuroth*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an der Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 22.11. *Frau Julia Thiele*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick“ und „Pfarrei St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel“ mit Wirkung vom 01. März 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 23.11. *Herr Peter Klauke*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an den Pfarreien St. Joseph in Düsseldorf-Holthausen und St. Hubertus in Düsseldorf-Itter im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Herr Martin Kürble*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Wersten-Himmelgeist“ und „Itter-Holthausen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Joseph in Düsseldorf-Holthausen und St. Hubertus in Düsseldorf-Itter im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Benrath.
- 23.11. *Frau Irene Meissner*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Flehe/Hamm/Volmerswerth“ und „Düsseldorf-Bilk“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Bonifatius in Düsseldorf, St. Ludger in Düsseldorf und St. Suitbertus in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 23.11. *Herr Georg Wiesemann*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Unterrath-Lichtenbroich“ und „Pfarrei Hl. Familie“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an der Pfarrei Hl. Familie in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Nord.
- 26.11. *Frau Birgitta Beusch*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratus in Zülpich-Rövenich, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Herr Theo Engelbergs*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferent an den Pfarreien Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratus in Zülpich-Rövenich, St.

- Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürschewen, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Frau Angela Halbach*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Paulus in Velbert, St. Don Bosco in Velbert-Birth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Frau Nina Anne Kolk*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/ Langenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Michael in Velbert-Langenberg, St. Joseph in Velbert, St. Marien in Velbert im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 26.11. *Frau Annemarie Nolden*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „A“ und „Düsseldorf-Niederbergisches Tor“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Katharina in Düsseldorf-Gerresheim und St. Reinhold in Düsseldorf-Gerresheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Ost.
- 26.11. *Frau Dagny Peters*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, Stephani Auffindung in Zülpich-Bürvenich, St. Cyriakus in Zülpich-Langendorf, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Frau Andrea Titt*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Zülpich-Neffeltal“, „Zülpich-Süd“ und „Zülpich“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Christophorus in Zülpich-Bessenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, Heilig Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, St. Gereon in Zülpich-Dürschewen, St. Kunibert in Zülpich-Enzen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 26.11. *Frau Nina Wolber*, Gemeindeassistentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Velbert-West“ und „Velbert-Mitte/Langenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. August 2009 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindeassistentin an den Pfarreien St. Paulus in Velbert, St. Don Bosco in Velbert-Birth im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Mettmann.
- 27.11. *Frau Andrea Fromme*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Gieslenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Frau Anja Knoblauch*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bonn-Nord/Rheinaue“ und „Bonn-An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Hedwig in Bonn, St. Aegidius in Bonn-Buschdorf, St. Margareta in Bonn-Grau-Rheindorf und St. Bernhard in Bonn-Auerberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Bonn-Nord.
- 27.11. *Frau Monika Lingnau*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Ulrich Merz*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Apollinaris in Düsseldorf, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk und St. Pius X. in Düsseldorf-Lierenfeld im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Frau Beatrix Reese*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Herr Detlef Tappen*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien Christus König in Langenfeld, St. Gerhard in Langenfeld-Gieslenberg, St. Josef in Langenfeld-Immigrath, St. Barbara in Langenfeld-Reusrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/Monheim.
- 27.11. *Frau Ursula Velten*, Pastoralassistentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Oberbilk/Eller-West“ und „Bilk/Friedrichstadt“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis Ablauf des 31. August 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralassistentin an den Pfarreien St. Antonius in

- Düsseldorf, St. Martin in Düsseldorf und St. Peter in Düsseldorf im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Düsseldorf-Süd.
- 27.11. *Frau Barbara Wortberg*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Langenfeld-Süd“ und „Langenfeld-Nord“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien St. Paulus in Langenfeld-Berghausen, St. Mariä Himmelfahrt in Langenfeld-Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin in Langenfeld-Wiescheid, St. Martin in Langenfeld-Richrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Langenfeld/ Monheim.
- 28.11. *Frau Marianne Arndt*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien St. Antonius in Köln-Mülheim und St. Clemens und Liebfrauen in Köln-Mülheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Frau Ulrike Fraune*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens in Kaarst-Holzbüttgen, St. Antonius in Kaarst-Vorst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Frau Monika Lilge*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an der Pfarrei St. Martinus in Kaarst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Frau Dominique Odendahl*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an der Pfarrei St. Mauritius in Köln-Buchheim/Buchforst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 28.11. *Herr Michael Thiele*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Büttgen“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen, Sieben Schmerzen Mariens in Kaarst-Holzbüttgen, St. Antonius in Kaarst-Vorst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 28.11. *Frau Nele van Meeteren*, Pastoralreferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „B“ und „Pfarrei St. Mauritius“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferentin an der Pfarrei St. Mauritius in Köln-Buchheim/Buchforst im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Köln-Mülheim.
- 29.11. *Herr Winfrid Schäfer*, Gemeindereferent, aufgrund der Zusammenlegung des Seelsorgebereiches „Pfarrei St. Marien“, Dekanat Neuss-Nord und des Seelsorgebereiches „A“, Dekanat Neuss-Süd mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferent an den Pfarreien Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss, St. Quirinus in Neuss im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 30.11. *Herr Thomas Moormann*, Gemeindereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferent an den Pfarreien St. Thomas Morus in Neuss-Vogelsang, St. Joseph in Neuss-Weissenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 30.11. *Frau Bernadette Tappen*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Furth/Vogelsang“ und „Furth/Weißenberg“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien Christ König in Neuss, Heilig Geist in Neuss-Weißenberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Nord.
- 03.12. *Herr Johannes Euteneuer*, Gemeindereferent, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Kürten“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferent an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Kürten“ des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Frau Sabine Haas*, Gemeindereferentin, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“, mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Odenthal-Altenberg St. Pankratius in Odenthal im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Herr Christoph Schmitz-Hübsch*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Odenthal/Bechen/Altenberg“ und „Pfarrei St. Laurentius“ unter Entpflichtung als Pastoralreferent an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Odenthal/Bechen/Altenberg“ des Dekanates Altenberg mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – als Pastoralreferent an der Pfarrei St. Laurentius in Burscheid im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Altenberg.
- 03.12. *Frau Anja Winter*, Gemeindeassistentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Kürten“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis zum 31. August 2009 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindeassistentin an der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Kürten-Bechen im Seelsorgebereich „Kürten“ des Dekanates Altenberg.
- 04.12. *Frau Dorothea Koch* aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindereferentin an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin, St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 04.12. *Herr Marcus Tannebaum*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Pfarrei St. Martinus“ und „Sankt Augustin-Hangelar/Ort“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Maria Königin in Sankt Augustin,

- St. Anna in Sankt Augustin-Hangelar im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Siegburg/Sankt Augustin.
- 05.12. *Herr Thomas Buballa*, Pastoralreferent, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Bartholomäus in Windhagen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 05.12. *Frau Rita Germscheid*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Asbach/Oberlar“ um die Pfarreien „St. Pantaleon“ in Buchholz und „St. Bartholomäus“ in Windhagen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Bartholomäus in Windhagen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 05.12. *Frau Elisabeth Schmitz*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Bad Honnef Tal“ um die Pfarrei „St. Aegidius“ in Bad Honnef (Aegidienberg) mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 06.12. *Frau Jutta Barthold*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erfmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flamersheim, St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Edmund Berg*, Gemeindefereferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Bad Münstereifel Erftal“ und „Bad Münstereifel Höhegebiet“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben, – als Gemeindefereferent an den Pfarreien St. Margareta in Bad Münstereifel-Eschweiler, St. Laurentius in Bad Münstereifel-Iversheim, St. Bartholomäus in Bad Münstereifel-Kirspenich, St. Chrysanthus und Daria in Bad Münstereifel, St. Goar in Bad Münstereifel-Schönau im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Hans Joachim Bourauel*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Gerhard in Troisdorf, St. Hippolytus in Troisdorf, St. Maria Königin in Troisdorf, St. Georg in Troisdorf-Altenrath im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Herr Friedhelm Hohenhorst*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Troisdorf/Altenrath“ und „Spich/Oberlar“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien Heilige Familie in Troisdorf-Oberlar, St. Mariä Himmelfahrt in Troisdorf-Spich im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Troisdorf.
- 06.12. *Frau Elisabeth John-Krupp*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-West“ um die Pfarreien „St. Martin“ in Euskirchen-Stotzheim und „Hl. Kreuz“ in Euskirchen-Kreuzweingarten mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 06.12. *Herr Guido Zernack*, Pastoralreferent, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Euskirchen-Erfmühlenbach“ um die Pfarreien „Stephanus Auffindung“ in Euskirchen-Flamersheim, „St. Martinus“ in Euskirchen-Kirchheim und „St. Peter und Paul“ in Euskirchen-Palmersheim unter Entpflichtung als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, Hl. Kreuz in Euskirchen-Kreuzweingarten im Seelsorgebereich „Euskirchen-Steinbach/Hardt“ des Dekanates Euskirchen mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Michael in Euskirchen-Großbüllesheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Kleinbüllesheim, St. Nikolaus in Euskirchen-Kuchenheim, St. Stephanus in Euskirchen-Roitzheim, St. Mariä Himmelfahrt in Euskirchen-Weidesheim, St. Martinus in Euskirchen-Dom-Esch im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Euskirchen.
- 10.12. *Frau Judith Effing*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Königswinter – Am Oelberg“ um die Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 10.12. *Frau Barbara Gotter*, Gemeindefereferentin, aufgrund der Erweiterung des Seelsorgebereiches „Königswinter – Am Oelberg“ um die Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben – als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Königswinter.
- 14.12. *Herr Markus Rischen*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosellen“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.
- 14.12. *Herr Frank Zielinski*, Pastoralreferent, aufgrund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Norf/Rosellen“ und „Hoisten/Weckhoven – Am Hagelkreuz“ mit Wirkung vom 01. Januar 2008 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – als Pastoralreferent an den Pfarreien St. Andreas in Neuss-Norf, St. Peter in Neuss-Rosellen im neuen Seelsorgebereich des Dekanates Neuss-Süd.

Es wurde entpflichtet am:

13.11. *Schwester Adelheide Joly*, Ordensschwester, mit Ablauf des 31. Dezember 2007 – im Einvernehmen mit ihrer Ordensoberin – als Ordensschwester in der Krankenhausseelsorge am St. Franziskus-Hospital in Köln-Ehrenfeld.

Nr. 23 Offene Stelle für Pastorale Dienste

Im Seelsorgebereich Solingen-Süd wird ein Subsidiar oder Ruhestandsgeistlicher gesucht.

Eine kircheneigene Wohnung auch mit eigenem Wohnbereich für eine Haushälterin steht zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an
Herrn Pfarrer Dr. Ulrich Sellier
Telefon: 0212-2471346.

Weitere Mitteilungen

Nr. 24 Besinnungstage für Ehrenamtliche in den Pfarrgemeinden**„Glaubenszeugen“**

Die Wallfahrtsleitung Kevelaer lädt vom 25. – 27. Januar 2007 zu Besinnungstagen ins Priesterhaus Kevelaer, die von Kaplan Markus Trautmann gehalten werden. Das Thema lautet „Glaubenszeugen“.

Zielgruppe sind ehrenamtlich Engagierte in pfarrlichen Verbänden, Gremien und liturgisch-katechetischen Diensten wie etwa Lektoren oder Firmkatechetinnen. Es geht dabei nicht um weitere pastorale Konzepte und methodische Strategien, sondern schlicht um die Frage: Wie können die Seligen und Heiligen uns ermuntern und begleiten, in der Kirche von heute mit Freude unseren Dienst zu tun? Gibt es eine „Spiritualität des Glaubenszeugen“? Die Besinnungstage beginnen am Freitagabend um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen; Kostenbeitrag 86,- €. Weitere Infos und Anmeldung bei der Wallfahrtsleitung Kevelaer; Tel. 02832-93380 bzw. unter www.wallfahrt-kevelaer.de

Nr. 25 Zusammenkünfte der Frauen aus Priesterhaushalten

Die nächste Zusammenkunft der Pfarrhaushälterinnen des Kölner Kreises und Umgebung ist am 08. Januar 2008 um 15.00 Uhr im Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50667 Köln.

Referentin: Frau Marlene Reiferscheid

Thema: „Kölsche Mundart“

Die nächste Zusammenkunft der Pfarrhaushälterinnen des Kölner Kreises und Umgebung ist am 12. Februar 2008 um 15.00 Uhr im Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50667 Köln.

Referent: Msgr. Rainer Fischer, Köln

Thema: Von der „Komm-her-Kirche“ über „Geh-hin-Kirche“ zur „Bleib-da-Kirche“

Zur Post gegeben am 2. Januar 2008